

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 10.02.1766-13.03.1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186885)

1^{te} abgefaßt
Prof. über Humanität
den 12 Sept. 1767.

Kleines
Reise Diarium nach Cudalur und
Madras

1766.

den 10^{ten} Febr. angetreten.

Kaisern Jesh Jesh verfloßen mit der
letzten Kiste zu einem Einweilen nach
Nordam. / so wurde nun uns Gemein:
schaftlich die Kiste eines aus uns
verfloßen: und die Disposition die
Kiste von mir vor; so laut ich die
Regnen Gottes den 10^{ten} Febr: derselbe
zu. Nachdem von Mannen fünfz. Ein:
den Abschied genommen, und mich ihrer
Fürbitte angeschlossen hatte. Der letz:
tägige Judenten verurtheilte daß erst
nach 7. Uhr des Morgens uns gehen
sollte. Der Madrassische Gehülfe Curupa:
dam, der seligen Land. Ladiger Stons
Dohn, der vor einigen Tagen in ge:
wissen Verhältnissen hier gekommen,
wieser mit mir. Ein Hochpatriam,
waren einige Christen, welche be:
molten Gehülfe zum Theil beglei:
tet hatten. Dieser wurde mir Wort
der Empfehlung hinterlassen. Ein den

auch dem Wege nach Aniskowit Am
sobannaten Aufs. Aufs. maximo. profic.
Laut aufschreiende Gärten bröckeln, die
im Guss vor einem Pufari beim Lie-
gen, der das Aufs. Guss und die Anisow.
In in demselben besungen. Selbst. diesen
wurde mir Auskunft gegeben, wie
sie da sie so sehr von dem Joch
ihres Weges mitgebracht worden sei-
en, doch zu beten anfangen sollten,
daß sie Gott recht schnellsten, und auf
dem rechten Weg führen möge, der
Hingeführte unter ihnen sagte. Wir
wären nicht beten. Eine Meditation
wären wir wohl bei uns von dem
nahen Gott haben, aber nicht beten.
Ich: eine Meditation ohne Gebet ist
unfruchtbar und von keinem Nutzen.
Es müßte inniglich mit Gott verbunden
sein. Woynschere trug ich mir
Christen aus Laweripadnam an, die
starkes Geth. Wort gesprochen und zum
Vordruck nach der Hand bringen wol-
te, diese verwirklicht zum Gebet. Bei
dem Hund Ambenaru genannt, daß
der Jöller und mir und der Gitter

Land bey ihm, Ich begehrete ihn, daß
 er alle Ungerechtigkeiten abzuschaffen
 und das ganze Reichthum zu haben
 lassen müste, wenn er solich werden
 wolle. Ich ihm auch die Lehre von
 Jesu vorgelesen. Er schien
 sehr gleichgültig zu seyn. Bey einem
 Pallam kamen einige Leute von selbst
 herbei, als ich mit ihnen die von
 Moya. Sanden, zu sehen anfing.
 Die waren sehr aufmerksam und
 unterzusehen. Ich Manikra:
 metsekere war eine Versammlung
 von den Einwohnern des Orts unter
 einigen Bäumen, welche zum Theil
 seinen zum Theil anderen, Ihn, zu:
 gen über ein wenig Aufsehung
 Sanden viele von niedrigen Ge:
 stalten. Einer küßte das Wort.
 Als ich eine äußerliche Vorstellung
 gegen das Reichthum that, waren
 viele die es approbieren, und er
 aber, besonders mich zu zu
 unterzusehen: es war aber ein
 widerprüchlich ein wenig schicklich:
 Zeit, die andere bedachten ihn

auch daß er ersuchen müßte. Er
 wünschte ihm sonach in der Hölle
 die Capas von Jose dem einzigen Sün-
 den Lügner und vom Gläubigen an
 ihn vorgehalten, ihm auch besungen
 daß er als Richter der Ebnedigen
 und der Luthen ersuchen würde;
 Wie Luthen erst nach viel Uhr in dem
 Hofe. Gaus von Tiruwoengadu an,
 wo er die Mittags vorblieben.
 Es gab Luthen Gologausnit persönlich
 mit Luthen zu werden. Ein Gologausnit
 dem Jener vorlag, allein so bald
 man mit ihm zu werden anhan-
 gen wollte, ließen sie Jener. Dem
 Madraffischen Luthen Parayoa-
 dem sagte ich daß er das die Luthen
 vorbei müssen und ihnen ein Wort.
 Luthen das Grite sagen sollte. Dieses that
 er auch. So Luthen aber nur ein
 Paar Luthen vorbei. Ein bekannter
 Bramaner Luthen auch forge, mit
 dem ich selbst ein Wort redete.
 Das Kurz. Mittags habe mich Wasser
 schlucken müssen. Es gab sie und
 da Gologausnit den Namen des

Wahr. Gottes wir zu Lamm. für Jüden
und. versetzt. alle Ungeheuerlichkeiten
abzulagen. und zu dem Ende ein
Kind Gottes zu werden. Der Weg ganz
über einen hohen Baum, der einen
großen Berg, der sich einem entzweit
Weg verzweigt. Zwei Reisende die ni-
cham antworten Lamm Lötten also
mit ihm von ihm gefaselt;
Weg zu reden anfang, stand auch
morgens zu, und missteten das
Wort. Hier antwortete die von einem
Vater seiner Plaudern. Lamm wenig Lust
zu hören; dann sie sagten einige-
maße die Sonne geht unter. Es lagen
in dem Pfischei eine einige Tage. Junge
die sprachen Kalle, der sie selbst ge-
wandert werden, nicht. zu Tiden
abblieb ist ein Pfischler. Die
sich in der Fülle, weil er in
einem Gange ein wenig, so steht ist
ihm stand näher zu Lamm, und
ließ ihn durch einen Gefaselt
nehmen. Es Lamm und ist nicht
durch seinen Anblick so betäubt,
da ist die Asse an seiner Plaudern

erblickt. Er sollte zuerst ein mit
 und der Aufseher der Wägen vorbringen.
 allein ich befragte ihn, daß er nicht
 dem Geiste wäre, mit zu dem
 Tage dem Geiste. Dem er sich in der
 Zeitigen Zeit er gegeben um über
 ihn verlorner Karren stellt auch
 geben müssen, mit hat ich seinen Sinn
 zu sehen. Er schien sehr indifferent
 zu sein. Er konnte ganz nicht, das
 nicht mehr nach Karte zu. Linnen
 Er Linnen. was auch diesem Weg an-
 Er Offen mit Kette beladen mitgagen.
 In Karte Linnen mit ohne ein
 7. bis zu. Am Nordischen Ende des Ost
 blieben wir in unserer alten Luft. Gasse
 Wadamalei-pallei-fawodi genannt.
 Als wir mit in das selbe eintraten.
 den ersten, insofern ich persönlich
 Marattischer Leuten. Ich sagte zu
 ihm: Kommt auf diese Zeit an
 mindert ist. Er wird dabei stehen
 die Frau auch, mit sollte es Linnen

Ich ging zu ihm, und sagte. Ich künfte
 mich anders vor mich noch vor fast
 zusammen, und ich habe mich nicht
 nötig zu mir zu wissen: *bedenke dich
 mich und bei
 der Gott furcht*
 es gab hiermit gleich mich: und
 noch mehr. Darum er sich sammelt,
 schafflich ein, da er forste, daß ich
 ein Lehrer sey. Ja er machte selbst
 Anstalt, daß wir das ganze halbe
 Jahr. Haus einbrennen müßten; in
 dem er einige Reisende die mit der
 einen Antel legen, unterstellt und
 ihnen einen neuen Platz anweisen.
 Ich verlor manches mit ihm. Er sagte
 die Unwissenden boten mir viele
 Götzten an. Es ist ja doch mir für Gott.
 Was davon also spät für mich.
 Im 11. einige Kraft haben, mir nicht
 viel Kraft gehabt. Dann bald nach
 Mittwoch. Dann ein Weib mit großem
 Gefolge und Gedeihen, und warthete mir
 andere Personen auf, der sie lange er-
 zählte, wie sie ihr Mann / oder Geliebter /
 so übel tractirt hätte, daß sie da-
 von laufen müßten. Bald darauf
 kamen verschiedene Leute, welche

kellen; so dann Linnen viele Trüfse
 in die Rufe, welche Gabelten. Wir
 brachten nicht auch noch das Tages. und
 und ich wurde unter gesagt, wie in
 Arefus, also auch die Errecker und in
 Suttus. mit einigen Gabelten. so waren
 oben Linnen. Witten/prafer; in einem
 zwei ihnen. Heils. Lutz. Heils.
 überließ die Wafefricken. In der
 Christlichen. Abigen. mangefaltan
 wurden. Aber. Lutz. Das. wurde.
 man zu fruglich nur mit 4. For-
 pman unter einem. Gabelten. Linnen.
 unter. ihnen. und. darüber. so war.
 gungst, daß. es. nicht. in. der. Rufe.
 so. nicht. ohne. mangefaltan. Gabelten.
 Lutz. war, die. nicht. mit. mangefaltan.
 Linnen. Diese. Linnen. mit. mangefaltan.
 sich. auf. über. die. Linnen. die. ihnen.
 mangefaltan. wurden. auf. auf.
 ganz. ein. Linnen. und. Linnen. Lutz.
 so. gleich. in. Linnen. ein. Linnen.
 der. alles. mit. mangefaltan. ganz. ein. gut.
 Lutz. Lutz. mit. mir, weil. es. Lutz.
 der. Linnen. in. einem. Lutz. die. Lutz.
 Lutz. Lutz. Lutz, Lutz. Lutz. Lutz.

noch mehr mit mir zu werden,
 und hat auch von mir Briefe, welche
 es ist da er nicht lesen sollte, sich von
 einem Pausenpfeife bei der Hand
 wollte vor lesen. Lesen. Es kam mir
 sich, als ich ihm eine Briefe, und
 einige Abschiede sagte er: Gehaltet
 mich doch in einem Augenblick.
 Weiter für begnügen mir von:
 pfänden Briefe, dann ist Giebel
 und in meinen Zuseh mir Wort
 zu ihm Teil aus Gorb zu legen
 sollte: Ein Mann aus Pombagonam,
 der mir ausführliche Briefe vorstel-
 lte, dann war er sagte mir Sidam-
 baram, wo er (der Gottlieb) ge-
 pfen, war er sich nur drückte als
 ich ihm das Stimmchen zu beschreiben
 von plefene Briefe vorstellte er:
 wiederholte er: Ich kann mich nicht
 mehr lesen, sie ist jetzt gerufen,
 als ich ihm die Briefe von Josa in-
 sendete vorstellte, sagte er, das
 ist auch was, auch beständig.
 Auf diesem Wege begnügen
 mir viele Wagen von 2 auch 4 Rädern

Die von 2. oder 4. Doffen gezogenen
 werden, die große und kleine Mai-
 ne nach Kärli, Weittianaden-Kovil
 und Majabaram ziehen, die Linnen
 von Tiruppadai her, wo ein großer
 Stein Stein ist, und die Kiste soll bis
 zu 3. Monaten einstecken. In Wallam
 wohnt nur eine Collaram liegt,
 wohnt ich bei einigen Jotiquen
 mit Guideri, für Pandaram saß in
 einer Kiste. Als ich mit ihm
 insbesondere zu reden anfangte, sprach
 er er über die Kiste. Allein
 ich bezeugte ihm, daß wir nicht
 Menschen zu gebieten könnten, ^{und} für
 für lieber nicht Wort sprechen, und
 demselben folgen sollte. Die andere
 Kiste will nicht zugehen zu.
 In Collaram war nicht viel Wasser
 einige Leute die nach Tirutschinapal-
 li gingen, und andere, die nach
 Padalur, als ihrer Heimat, wußten,
 würden gleichfalls zur Kolonisation

Gottes mit Christi auserwählten Leuten:
 zu sagen: Wie wird das Missionar
 in Cudular sein. Kinder. Die man
 über. Gerechtigkeit. Solche ein Gerechtigkeit
 finden wir, dann W. Lust: Tragen
 man. Ich: Woher kommt ihr? Die
 von Sankt. Ich: wieviel kostet ihr?
 Die nach Sidam Garam. Ich: was ist
 es, daß ihr dahin tragt? Die: Wellen
 das ist Zucht, wie eine Pagode selbst
 zu bauen & eine große des Königs.
 Diese sollte vollständig die Hofzeit
 des ganzen Götzen, Dienst, mit der
 Art und Weise, so wie als Dilettant
 des neuen Dienstes Gottes vor, unter
 nichten sie auch von Jesus und dem
 Glauben an ihn & die Götzen in der
 Hölle, und sehr zu widerprechen
 dem, Worte zu. Bald darauf begab
 sich ein oberer mal viele vor
 beschriebene Wagen mit mehreren und
 mehreren bis 6. großen Christ. Mann
 beladen, die theils auch von 2 oder
 4 Ossen oder Büchsen, theils auch
 von Menschen gezogen wurden. In
 dem Gebirge, wodurch der Weg

p. 1332.

ging, er war mehr ein Mann als ein großer
und tiefer geistvoller Mann,
der über der Erde seine Befreiung
hatte, und in dessen Gedanken war.
Ihrer Tugend war er gewarnt worden.
Ich blieb ein Mann der Tugend.
Aber ich war gewarnt in dem Glauben
mit großer Erfahrung, die mit einem
Leben das mit dem Wasser lag, sich
sammelte. Einige war bei geistlichen An-
sichten. Der Tugend ist sehr
tief; die andere sehr tief. Was
nicht so sehr bei dem Tugend, ist
Leben der Tugend und Tugend hat
den. Ich: Ich gebe mir eine gute
Tugend. Ich habe also zurück.
Aber ich erwidert beständig in jeder
Geist, und erwidert mich sehr mit einer
von Leben. C. Inner verstanden.
Was so, wie ich, sehr Leben, der Tugend.
Ich habe sehr tief von dem Leben mit.
Wie Leben war zu Sidambaram.
Zwei ungeheure Tugend erkannt
mit Leben, als ich so zu Tugend

aufstieg, und gab mir zu verstehen,
 daß, da sie wegen des letzten Krieges
 diesen Ort verlassen müßten, sie sich
 bei mir ein Tranquebar einige Monate
 lang aufgehalten, und schließlich in:
 ihre Läden müßten. Die gingen mir
 gut über die Lippen mit mir, und setzten
 ohne Widerstand die Fortsetzung an.
 Wir gingen ganz nahe bei der Pagode
 die im Meer ist. Die Bastionen, die
 besonders an der Nord Seite, einen
 Graben mit Glacis hat, vorbeig. Auf
 dem Markte wollten meine Gefährten
 etwas zum Mittagessen mir kaufen:
 ich setzte mich sofort in eine Boutique
 oder Kram-Laden, und setzte bei drei:
 Köpfe. Nachdem mit einem ungeschickten
 Zwickeln Gekochtes mir überreicht.
 Ich konnte ich in einem kleinen Kell
 des Hofes zum Kasse vor den Läden
 einige Personen durch die Wachen
 genötigt zu sein. Hier erwartete
 den andern sehr früh. Hier
 war unwillig, wenn ich mir ausser
 wartet, daß es mich nicht aufzu
 Leuten. Einige gingen in die Gasse,

Ich bin eudener Knecht. Eudener über
 die Mauer der Lücke zu Lücken.
 Einige misshandeln die Wafelstücken, ver-
 muthen auf ein Gießlein zu. O! daß die
 der Güter des Worts. Jeder müßte, und
 nicht Lücken allein! Mein Lücken ist
 der Lücken der bekannenen Lücken,
 weil der Lücken, als der zum Kebab
 geführte Lücken des Orts; der Verkauft
 der Lücken verbiethen lassen: Ob gleich
 durch göttliche Güte mir gesegnete
 Lücken selbst der Lücken zuwenden.
 Allein weil es schon für mich in Korden
 der Güte. Jeder gefesselt, und daher
 die Lücken selbst fallen wird, so soll
 durch dieses Verbot der Götter
 in Lücken begehren werden. Wir
 halten uns in der Mithras. Lücken
 in der Lücken. Lücken. Lücken. Lücken
 Korden. Lücken. Lücken. Lücken. Lücken
 der Franquebar noch mit geborenen
 Lücken. Lücken. Lücken. Lücken. Lücken
 Korden. Lücken. Lücken. Lücken. Lücken
 geborenen, genügt es zu den Lücken-
 ner, und Lücken. Lücken. Lücken. Lücken

ging. Da dieser den Zustand meiner
 Anise hörte, vorantraten sie sich da-
 rauf, und hörte das Wort der Er-
 mahnung an. Ein Weibchen sprach
 uns von mir aus. Bald darauf er-
 folgte so wohl mit mir, als mit einem
 Gatten bald vorher bald nachher
 von dem Wege zum Leben. Dieser sag-
 te mir, und ich habe mir eine Anise
 erachtet. Jedoch blieb er stehen,
 und hörte mit an, was ich ihm sagte.
 Er erzählte, mir vor Luthen des
 Land in dem Sidambaram District
 den ein erkrankter sehr Mann er-
 mahn, und dadurch der Tod er-
 mahn worden, daher die ein erkrankter
 erzählte mir, wie sie mir bekannte
 Arbeit zu bekommen, und sie mit ir-
 gend einem Anise zu Rufe zu mach-
 en, dann die erzählte mir, wie sie
 von ein Mann in der Gegend von
 Kaweripadnam, da er mir auch ni-
 mige Arbeit zugeteilt, die in vorigen
 Jahre zum ersten mal bepflanzt
 worden. Er sagte, daß sie zu: Es ist
 mit allen Arbeit, die man bei der

groÙen Stille liegen, nicht, oder
 man hat keine Nutzen davon; denn
 die in groÙen Menge sich mit den
 Bäumen anpflanzende Ästern gehen
 mit ihren Jungen, wenn sie erwachsen
 in der Zeit, und thun groÙen
 Schaden, und können sehr zu tödten,
 weil sie die Früchte der Bäume
 essen, O! wie thöricht ist doch das
 Gedenken, und wie blind ist die
 göttliche Kraft. Wie können wir das
 Uebel der Weiden der bei Portonovo in
 die See fließt. Die selbigen gehen
 mit über ihre Kinder fort. Es hat
 an manchen Orten überaus viele
 Ästern. Zur Zeit der größten Fluth
 hat es auf der See viele viel Land
 weg geschnitten, und in sich ver-
 schlungen. Die größten Bäume,
 so auf dem Lande gestanden, ent-
 ran in die Mitte der See und
 trieb ab. Es verursacht dieser Fluss
 manche große Veränderungen nach
 Norden und wieder nach Süden
 da er fast alle Wasser sammelt
 und nach Osten geht. Die mit der

und auch in denselben Inseln aufzu-
 kommen. Wir haben uns einen Kaduma-
 ram über denselben. So auch die so ni-
 er gute Maile Wangot vom Bar: Brand
 abzulagen, alle uns hierüber gelan-
 gen, und ich gelangweilt, erst einen
 Capt. Trigon, hierauf noch einigen an-
 derlichen. Giebt man dem Trigon ist
 es, Wangot so wohl als dem nistigen
 Wang. Zwei anderen Wollobene zu rei-
 zen. Rufe bei Portonovo noch
 gelagert ist ein großer Ort Agā-
 ram genannt, der einen Weisheit-
 lichen Mavelt, und viele Prun: Giebt
 gut, der Trigon denselben geriet
 ich mit einigen angesehnen Giebt
 in ein Gespräch, einer wollte es aber
 bald gerüchelt wissen; daher er
 einige mal sagte. Er sagt mir
 großer Mann; ich misst nicht so
 vor einem Sohn. Dann so sagte er
 auch, ein andrer Giebt: Es hat
 eine gute Mund Luten. Ich sah:
 gute ihm aber, daß eben jetzt eine
 gute Mund bei C. Winter für be-
 gegneten mir unter einigen Dämmen

mir zwar von dem Vorhaben des
 Hofes, die Häuser in der Pille
 und mit Vermeidung der Auf-
 führung der Christlichen Religion zu.
 In Sorkonovo selbst blieb ich bis zu voll
 kommen, und wurde anfänglich noch
 mit ihm sehr freundlich um-
 gelaufen, bis aber bald ein großer
 Haß, unter welchem auch einige
 von seinen zu sehen waren. Ich
 gönnte ihm die, und misstrauete
 der vorgetragenen Aufschüttung,
 versuchte mich in Düssel zu. Es
 wurde bereits etwas früher, da
 wir zur Türken Factorie kamen
 zu dieser hatte Gelegenheit mit
 dem Factor und einigen andern
 Gens zu sein. Dort des Hofs zu
 werden. Ich befragte ihn nach dem
 türkischen Oberhaupt zu diesem
 Ort, bei welchem auch zu Tiflis blai-
 ben müßte.

Am 12^{ten} so noch unbekannt lagte
 der Canaccapet des Factors ein Wort
 der Empfehlung, und theilte ihm ein
 Düssel mit. Der mirer Guts

einer aus Gaißhau: Tag: Löfner bäng.
 jenen, die alle Kapistau waren.
 Sie erwarteten, ob sie jemand für
 Arbeit diene würden. Ich verbot ihnen
 zu, und versetzte sie, auf Joseph und
 sein Blut und Tod alleine ihr Vertrauen.
 zu setzen. Dieser sprach sehr mir,
 einßend zu sagen. Dachte daher nur
 mir die Geiden werden und sagen:
 so ist mir für Gott; daß mir ein
 Mittler sey, Gatte er wohl nicht ge-
 launt. Obgleich der Künigliche Krieger
 erwartete die Geiden für Taler, und mir
 Kapistau für einen besondern
 unterrichtete, von dem was zu glau-
 ben und was zu thun sey. Dieser hat
 Krieger Land nicht viel Gelegenheit
 mit Geiden zu werden. Einige Taler
 liegen davon als ich mit ihnen zu
 werden anfang. Ein Bauer und
 ein Jüngling, welche mich beglück-
 ten, und nach Siedle verfahren ließen
 ich mir gute Worte in mir Gopprich
 mir. Der erste sagte. Wenn man
 will solch werden, muß man Arbeit
 und Leid lassen lassen; Man muß

sich zu guten Tugenden halten & sich vor:
 mirsetzen. Man muß das Leidensmühen
 lassen lassen, und sich durchs Gebet
 inwendig zu Gott halten & sich
 an Jesus im heiligen Geiste glän:
 zig werden &c. Er hat mich begnadet
 zu bringen das Mithras bleiben
 mir in ~~seiner~~ Kuppel einige Anzeichen
 angesetzt ohne äußerlich und
 sollte ich im Willen Gottes
 in Christo vor. Dieser hat es sein,
 das Thilke mir Gelingen mit,
 inwiefern es gleich zu sein an:
 hing. Er reiste mich das Karne:
 tage in unserer Gesellschaft bis
 an den Fluß von Padutur: Da ich
 dann viele Thiere schlachten sah
 vorfallen, und an ihm mit dem
 Werk arbeiten. Er hat mich auch
 so, die mich begnadeten, inwiefern
 gleichfalls zum Ansehn Gottes zuge:
 hören. An einem Orte kam nach
 und nach ein großer Haufen zu sam:
 men: viele waren aus dem Lande
 andere waren Fischer: sie sahen alle
 aus, und warteten auf einen Mann

Radumaram, die aus der der Lamm
 und ihren Tisch zu dem Land bringen
 sehen, die aber wegen der Höhe in der
 Erziehung vielen Hindernissen Land haben.
 So auch unter diesen allen kein Wis-
 derprophet. Die schauen auf alle über
 die vorgetragenen Aufsatzen Vergnügt
 zu sein. Die Lamm sehen vor 4 Uhr
 bei dem Tisch, und müssen lange
 warten, ob der Ehre Tisch: Mann
 mit seinem Gefolge, darüber dem
 uns an die andere Seite hinüber zu
 setzen. Meiner Gefährten erwidern es.
 was ungeduldig, daher von der Ge-
 dult, Mitle und Geduldzeit in allen
 Umständen mit ihnen verhalte. Endlich
 Lamm mir stunde um 3. Uhr in
 Cadulus an. Geliebter Bruder Herr
 Kuttelmann war nicht zu Hause. um:
 dann, nachdem er von meiner Ankunft
 gekostet, mir entgegen gegangen,
 seine ganze Familie aber kurzweil
 bei guter Gesellschaft, Sie selbst nicht
 auch mit seinem Lamm Gefühlen am
 Wunsch. Monr Obeck, gegen 7 Uhr
 mit vielen Eifer Gottes mir helfen,

Gier in Cadaver habe mich bis Jan 17^{te}.
 Briefe ausgehalten, und mich mit dem
 lieben Bruder vielfach verabredet, und
 zur Trübsal Ausweisung mich von
 Gott ersuchen lassen. Aus der
 Jan und am 13^{ten}. Jan 13^{ten} besuchte
 mich der Herr Gouverneur in Compag-
 nio: Gärten / so wohl als auf der
 Herrn Secunden allhier. Jan 14^{ten} gin-
 gen wir nach Wandilpaleiam, und sah-
 ten bei der Compagnio: Wap-
 viele Unterredungen mit Gärten. Einige
 derselben waren indifferent, andere
 aber sehr aufmerksam. Jan 15^{ten}
 waren wir den ganzen Tag in
 Mission: Gärten, so Kaufmanns-
 gingen wir stiller nach Trassendeli
 Hawati wobei mit 14 Tagen nun ni-
 eman wissen. Der Mann an mich
 große Menge Grammer Loh/Legung
 ausgehört sind: Wie geschah
 mit mir in die Gärten. Einige
 derselben sagte. Mengen sehr sehr
 da bekamen wir auf alle das zum

Ruff-Wappen. Wir. Was hat denn der
 Ruff-Mann vor einem Ruffen davon?
 führt. die Seligkeit. Wir: Wer wird
 ihn die geben? Jener. Der Sagawän
 (Gottmutter) kann sie nimmlich
 die Gabe: / Wir. Die Gabe ist zu
 mir ein Gefüßer Gottes & Ihr geset
 in gar vielen Münden ist, dann
 es lobet mich an der Fokuntis
 Gottes, / so weißt ihr auch nicht, wie
 viele Münden getilgt werden müßte
 Wir verdammigen ihn fürwahr
 Jesum als den Heiland / so wohl als
 Christen der Welt. Die mündenspersonen
 nicht. Im 16^{ten} predigte ich in der
 Tamulischen Gemeinde über Joh: 1, 29 &
 Diese Jes. ist Gottes Lamm &. Und
 geliebter. Bruder Herr Stutteman
 predigte gleich darauf englisch
 über Joh. Paulus. Einem Geiste. Des
 Karfreitags war ich bei der Wir:
 der feier der Tamulischen Predigt
 in der Kirche. Im 17^{ten} wußte ich
 kommen Gottes mitter. Der Erbe
 Bruder begleitete mich in meine
 Boot die fuhren die Lütchen des

Forts. Allen viele Leute mit Ge-
 pfahren der großen Mannen-Kinder
 und mit Kindern der Mannen in
 Tsch. Jünger beschäftigt waren.
 Die wissen sie den Fluß herunter
 nach Padulur; wo die Aufmerksam-
 keit der Mannen und Götterinnen mit
 der Arbeit gearbeitet wird. Ich
 fand hier mit zu weiß bei Padu-
 paleiam Gelegenheit einige Götter
 welche mit den meisten Weg der
 Straße, von dem nächsten Wege
 zum Toben zu unternehmen. In Man-
 schel Kuppaam hinter dem Compagnies
 Götter begünstigen mit dem
 Bräutchen, welche sich oft vor-
 kommen, die ist ihnen gesagt, daß sie
 einen bestimmten Weg zeigen: als
 ist ihnen aber selbst im Pündling
 verblieben, und ihnen zu sein, als den
 Weg der Wahrheit mit dem Toben,
 vorübergehe, sagen sie, daß ist ge-
 wis Wahrheit. In Maga Kischta-
 buram waren einige Christ. Brüder
 die nach Padulcheri gehen wollten

und hier stehen wir vorfahen. Ich habe
 aber immer die Befürchtung der Kinder:
 Lust vor, und wir die auch in der
 Götter Kirche, wo sie nicht zu Hause dem
 Gefühl tragen ihre Züchtlung nehmen
 müssen & für sie sind. Demnach
 tragen wir aber diese Lust, die
 mit uns der Götter nutzgeben mü:
 gen. Wohl wir vor der Lust der Stellung
 macht sie nicht der arme Geist. &
 für die Kirche. Die Lust tragen in
 großen und kleinen Göttern nicht
 Pädagogik für. Die haben aber für
 mich ihr Verdienst, daß sie täglich
 bis 8. Uhr Morgens in der Gegend
 von Padua, wo sie wohnen. Zu Hause
 sind, die Pöbel = Dämonen, welche sie
 gepreßt haben, so tragen, und ihre
 davon abgeben. Hieraus gehen sie
 damit nach Pädagogik, wo keine
 von diesen Dämonen, selbst auf
 keine Seite ist, selbst keine sie ge:
 gen 12. Uhr an, und verkaufen diese
 Götter bis etwa um 2. Uhr, ab.
 Dann lassen sie wieder zurück nach
 Padua. Diese wurde auch mir

Mittags kamen wir nicht weit von
 Padutcheri in den Hafen. Ganz, wenn
 man die Töpfe und Gefäße, das
 aber noch nicht gebraucht, nur, nimm:
 schatz. So ist der Ort ein Töp-
 ferdorf. Die Erde hier ist grob. Das
 Nachmittags hatte hier und die Ge-
 spinnst mit Eisen. Padutcheri pas-
 sierte ganz nach Norden; so daß
 wir sehr früh auf dem Meere gingen.
 und die ruderer mochte bemerken
 wurde. So lag ein Ring. Bisit mit
 ein Portugiesische China-Macao Bisit
 wir auf einer 2 maligen Chaloupe
 auf der Reise. Bei dem soll vorüber-
 zu einige Eisen für Kolonialien
 und Dienst Gottes. Das große Werk.
 Ganz so weit der Road South von
 London, ist wieder aufzubauen
 umgekehrt worden, und zu den
 auf seinen Altan ruhen, das nach
 ein Astal davon zu Norden gehau-
 nen. Einige Eisen der wir bring-
 natan lassen ist ein Wort des
 Gutes sagen. In Smeienpaleiam
 hatte ein Aussehen des Gefährs

böjnen Jelle mit vorfinden Gucken
 theilte mich ein Guckeln aus. Die
 Jöllerer seynen: die Dinde und Ungr:
 verständig die für vorgeset, Lunt
 nicht in unsern Kesseln, sondern
 in die Kesseln derer die uns für
 vor gesetzt haben. Ich verstande
 ich müßte aber mit ihnen kommen
 Lunt Unverständlichkeit begreifen.
 Durch billigen ist alles. In Kenga-
 mudeli tsawadi mallos ninge auf
 Triwoengidatâpullei Auf Guck
 nimm: Lunt ist der Kamm das
 Korb das andere der Korb das
 Korb, mallos die Korb und
 Korb das Korb gegeben, Lunt
 mit einem Zeitig vorgefesselt
 halb 6 Uhr an, daher ist ganz
 weiter gegangen mit: Allen
 mein Geleitet seynen es mit
 von mich über 2 Stunden zu gehen
 so mit mir unter Auf Guck
 weiter mit, daher mich
 verstehen müßte für zu bleiben.

Guter dem Sonnen Tag, der dem
 Aufg. Aufg. vordrückt liegt, wurde
 eine Befehl gegeben, ist ganz Befehl
 und hatte ein vordrückt sich Gespräch
 mit dem Befehl. Minister dem vor-
 schickte ein vordrückt auch Drama-
 der Zuführen. Die vordrückt vor-
 gütig über die Vordrücken so ist
 dem vordrücken vordrücken, appro-
 bieren ist und vordrücken ist vordrücken
 dem vordrücken. Der Befehl Minister hat
 auch ein Brief aus vordrücken Brieflein
 er wollte es aber nicht befürchten,
 ohne mich selbst vordrücken Uff, da
 vordrücken vordrückt der vordrücken Freund
 dem ein Salatin 2 Duff und
 ein Pferd zum Aufg. Aufg. vordrückt
 ein gut Teil Bagage, er vordrücken
 ein Europäer und 2 vordrücken.
 von, die ist also vordrückt mit der
 Kraft im Aufg. Aufg. vordrücken
 vordrücken vordrücken vordrücken
 der Europäer ist ein Italiener
 und heißt Clemente, er ist vordrückt
 bei dem vordrücken und vordrücken
 vordrückt vordrücken Nabab in Firutshinayaki

in Diensten zu nehmen, in dessen
 Diensten, hat er mir einen vor-
 schlag gemacht, und gesagt also mit mi-
 nem Goldmannen Einem. Der
 Nabab hat ihm nahe bei Cadulur
 einige Castrationen zum Ei-
 gentum geschenkt aus seinen
 Revenuen er lobt. Er wollte
 dem nach Madras zum Nabab
 reisen. Weil er seiner Mund-
 schenken war, so sollte mich lau-
 ge außer dem Hofe gehen
 aus, spricht mich mein Abm-
 der außer dem Hofe. Als ich
 mich für Hof lagere wollte dem
 ich erkläre wieder zu sein. Er
 wollte aber wenig mit mir.
 Im 18^{ten} reiste die Suite schon
 vor 4 Uhr weg. ich aber noch
 erst mit Aufbruch des Tages aus.
 Nach Aufbruch der Damm gab
 es Gelegenheit für mich die den
 Damm des Werts auszusuchen

einige merkten sich bald nur der
 Untervandung los, und so waren
 Subj. ganz indifferent. Bei Durei-
 renga pallei Hawadi das Lutz nur
 dem letzten Ringe erst geben:
 et merkten, und zwar nur groß-
 für Solen, Dürfen selbe nur
 mit Lünstiges Gopwief nur
 einigen Baum: Eiden mit einem
 zinnerleinen Gupflin Männen
 und Arbeiter. Nur Gpflaten
 sprachen sich von Lutzen Reis
 zur Mangun-Rost bei einem
 Lutz, das mit bei einem Lutz:
 den sich verhalten Lutz. So
 waren vermerkt/ene Lutz.
 bei Lutz was nur vermerkt.
 güngt und vermerkt nichts
 nur den vermerkt/ene mit
 bei/erhöhter bedrückung, daß
 16. Durei seit bei. Ich hab nur
 Passage nur einem Dürflin
 Lutz nur. C. Lutz sagte zu:
 Lutz: der merkt Gott ist Lutz:
 Lutz nur Lutz. Lutz ist aber
 bemerkte daß er den Lutz merkt

so bezeugte ich, daß er sich da-
 rum für eine ge. Person be-
 zogen hat. Ich habe mich
 nicht zu dem Larkel zu dem
 Kind für die Comette-
 Hawadi über sich mich selbst
 so sehr mit ihm zu sein
 so sehr, daß ich fast nicht
 weiter gehen konnte. Ich habe
 an mich kein Verbrechen ge-
 schieht, ich bin wenig mehr mit
 dem 4. Gut: soll Wasser sein.
 Ich ist immer bei gestanden
 wurde, und wieder weiter gehen
 konnte, gegen Mittag. Dann
 mich in Rudei katti-Hawadi an,
 welche ich mich Kind von
 dem Larkel liegt mich zu dem
 Ort Marekanam geführt,
 der mich gute Kind. es ist.
 Als mich das Kaufmännische aus-
 gegangen wurde, meine Mann an
 der mich fast zu tragen hatte.

Ich hing bald an zu schmeiseln, und
 sagte: was wird mich großer Dorn
 vor Mangel begagnen oder vor
 mir Tofe taufen können. Ich wisse
 als die Dürre dieser ist der größte
 Tofe was uns allen. Gewiß bekann
 Göttergüte von der Tilgung der
 Dürre & zu wachen: der Kartiel
 bekann mir jetzt, weil es die
 Erde von uns nur wenig Ditt-
 tal von seiner ordentlichen Größe
 zu sein. Ich erwartete ihn in der
 mein Götter durch. Das Wasser kam
 mir bis an die Hüften. Auch
 der Wago begagnete mich vor
 schmeiseln in wasser und wasser-
 vor Aufseß immer nur Wort des
 Götter gesagt wurde. Für die Ge-
 sellschaft von etwa 10 Personen
 die uns begagnete von außen =
 ordentlich hoch und es wieder =
 ganz sehr groß. Für der von =
 unendlich das Wort küßte, sein
 sehr auf. Ich erwartete, mit Ditt-
 an ist die Dürre unter uns nicht auf
 zu wachen. Er: Es ist sieben mal der

Ein Gott. Ich. Siden kann es nicht
 liegen, dann es ist geboren und gestor-
 ben. Er: Das ist nicht wahr. Ich: Ich
 habe es als einen Geist. Dieser selbst
 können es sein in dem Tag seiner
 und wollte bezeugen daß alles was
 in ihm diesem Sinne Wahrheit
 sey. Als ich gelangweilt vom Leben
 wurde, sagte mir. Warum kann
 Gott mich nicht ohne zu sterben in
 die Seligkeit nehmen. Ein andrer
 sagte: Wir sind so wie wir Gott
 ist, der hat Weib und Kind, und wir
 als auch. Ich: Das ist nicht der wahre
 Gott, der Weib und Kind hat.
 Die Kirche ist nicht überzeugt. Ich
 sollte ihnen herzlich die Lehre von
 Jesu vor, und daß es als Richter
 kommen und von allen Leuten
 was die Dürer unter ihm gerichtet
 hätten, schließlich diesen selbst vor.
 Dann würde und wollte sie mit
 Schmeichelei, weil die Dürer noch ist.
 was über dem Horizont war, als
 wir bei dem tiefen Gange nach Ham-
 burgei ankamen; ich war bewußt

Daß der Capitain Clemens bereits für
 ungeduldet war, folglich die Kasse
 für verbleiben würde. so resolve
 sich noch weiter zu gehen. Es war
 seiner Mutter. Deswegen wird die Kasse
 nicht für jämlich sein. Wir gingen
 dann bis gegen halb acht Uhr. Da
 wir in einem Kasse Kasse Kasse
 Harwadi genannt ankamen. Eine
 halbe Meile später kamen 2. Franzo-
 sen die auch für ungeduldet; sie ka-
 men aus Madras und gingen nach
 Padutcheri. Die vorhin war wenig
 Portagier. Die 4. Vorbeimelder für
 Passagier gingen mit halber Meile
 früher als wir. Wir kamen
 bald nach Sonnen Aufgang zu den
 ersten Kasse. Dieser war weiter
 als der vorige, dann er hat nicht
 mehr Kasse und Kasse, sondern ist
 als ein Schmelzer für zu sehen.
 Der Kasse, hatte viel Mühsal mit
 dem Gange, der Kasse ist, der
 Gange in diesem aber ist etwas
 schmerzhaft. Wir werden ihn jäh-
 lich glücklich durch. Jetzt Kasse

|| p. 134.

man hat mir schon (dies) Gen² an
 das Linga Todti Hawadi genannt
 und. so verurtheilt sie vor ihm:
 sollen wir Gen² sein Gen², die in
 aller Willkür und wir so schon nicht
 ohne Ermüdung ansetzen, und
 ihnen vorgelegt nur ihre Gen²
 Hefen für die Christen. Soli-
 gen vorgelegt nur. Gen².
 von einer Winder/gerde mit ihnen
 die unmittelbar sie zum Teil, misst
 und das vorgelegt. Auf dem
 Wege mit der. Und man gleich
 sehr Götterzeit einigen Anzeichen
 die Tote von Gott und Geist bezeugt
 zu werden. Wie zeigen das Wort:
 sagt die Edelkaltsekeri an mir
 unter einem schattigen Baum
 des Mittags und verurtheilt. Dieser
 Ort gehört der Frau Gollivert
 zu und steht unter Ladas. Der ist
 ein schon: sein. Durch der einen
 Gollivert viel mehr. Das
 Parfittage passierte im Palast

nicht / ohne. Ich aber muß mit dem
 Tugenden des Herzens; die wir
 durch Gerechtigkeit müssen müssen. Er: Was
 ist das, kann ich sein daß wir ihn / ohne
 und können, Ich: Wenn wir nur el.
 der Tugenden abzugeben werden die
 richtig und in unserm Gatte sind, und
 wenn es uns alleine groß sind
 Er: Was ist ein inmensurables
 Gut. Ich: es ist das Beste. Er: Kann das ist zur Definition nicht
 genug, sondern es ist ganz nicht
 existiert, als, wenn man es wollen
 will, ein Glück habe können, oder,
 die seine Tugenden die in dem
 Tugenden müßig, unsere in der
 Lust. Ich: Woher ist jetzt das
 etwas ist es in mensurables
 Kann es ist gesagt, unser Gut das
 etwas beständig ist, muß auf ein
 beständig bleibendes Gut haben,
 wenn es zur Tugend soll. Er:
 das ist nicht als Gott selbst. Ich: Aber
 ist es nicht zu Gott nicht. Er:
 Wenn es nicht nur in mensurables

Gemüths das was/ste; Di/er aber der
 Gott ist der unser Gott und das ist
 als einen selbsten an, so besser ist für
 Erkenntnis Gottes. Ich aber einen
 Mittler können wir, der uns verbindet
 mit, unser Gott erkennen, was ich
 nicht verstanden. Er wollte mir die
 nöthige Tugenden an. Das B. D. D. D.
 und dann das Festhalten thun. Ich
 erinnerte aber: das Leben nicht zum
 Zweck oder Ziel. Er: das ist dann der
 Zweck. Ich: das unser Armer Geist in
 Noth und Tod und ein Tag das Ge-
 niste. Das Geistes ist und Fröhen-
 Lich habe. Er: das ist unser, wie ge-
 schieht das. Ich: durch Kiste und
 als durch die erste Erkenntnis und
 den Glauben an Jesus das Heil
 und Christ ist. Er: so lobte alles die-
 ses in der Hülle an, und sagte das
 ist Wahrheit. Mit mir war mehr
 genug als lange unterrichten. In
 Weiler hatte mir Schmidt für
 die von Wager aufgeschlagen, und
 erbrachte vor einem besitzenden
 Gramer mit noch ein Paar anderen

Ich trug zu ihnen und stellte ihnen vor
 daß Wisteten daß sie anfingen. Sie
 merkten, wie ich ihnen zeigte, wie ich
 wie ich ihnen Gott, sondern wie ich
 thäten und das das Vertrauen mit
 ich nicht zu tieflich. Ich. Der Grammer
 sagte: Wie wir haben nicht mehr ich
 gesagt. Ich: Ihr müßt es nicht verstehen
 nur kommt ich es wohl. Ich belege
 es. Sie nun Jesus und wie das selbe
 nicht wie alle Welt. Gerecht ist,
 sondern wie als alle Welt. Nicht
 einen Juden zu (Jesus) (sagt)
 sondern mehr, wie wir ihn nicht
 sie nicht hätten sein wollen. Auf
 der Erde: Denn außer dem Vater
 denn wir sind Gerecht zu sein,
 die, wie es scheint mit Gerecht an:
 fürchten als ich ihnen sagte: wie sie
 durch das Lob Gottes nicht werden
 können, da sie uns seinen Namen
 nicht gute Leute bekennen. Einer
 sagte zu ihm und ihm: Es ist mir nicht
 klar, was er sagt das ist nicht gut:
 Es wird uns nicht große Tugend

werden dann mir ich nicht können.
 Die nöthigsten mir zu setzen, nach
 dem auch mit Vauguiergen mir Brief.
 kein von, Litter der als Litter die
 Aufsicht hatte und Litter für mich da
 annehmen müßte, aber zu erhalten
 durch ein Geförge etwas fürderlich.
 es Litter sich aber auch bedürfen,
 und Litter mit zu. Auf dem Fel.
 der nicht weit von Litter gehen
 jeder Litter, die Litter Litter und
 die Litter, daß sie das Land
 nicht mehr bedürfen. Ich erwartete
 mich zu ich und sagte: Litter je:
 der muß über sich selbst mir, in:
 dem mir jeder den Litter Litter
 Litter so nachlässig zu gar nicht
 bedürfen. In Litter alles müßte:
 Litter allein, Litter alles Litter
 Litter. Am 6. Ufr Litter in
 Litter mir. Das Litter Litter Ober:
 Litter: Litter Litter mir nicht Litter:
 Litter Litter Litter Litter Litter:
 Litter Litter, in Litter Litter Litter
 Litter Litter Litter Litter Litter
 Litter Litter Litter, Litter Litter

Ludwig hat. Im Abend Lamm
 noch ein Paar von den geizigen
 Compagnies Bekannten zum Besuch, die
 mir manche angenehme Unterredun-
 gen gaben. Ein Corporal der nun in
~~seiner~~ Confession ist, meldete sich bei dem
 Ober-Geistl. von Calarabris für ein
 Kind von mir Leihen zu lassen,
 weil er mit ein Contoir nach Norden
 mit seiner Familie in Besitz zu
 nehmen wolle. Er wünscht dieselbe stän-
 denfalls in den 10^{ten} Brief mit ab-
 was länger aufhalten müßte, zu-
 mal er noch zwei andere Kinder
 dabei haben, welche ihn in Fort
 der Geil. Leibe verhilte, und gegen
 9. Uhr erst meine Briefe weiter fort-
 setzen durfte. Einige begleiteten mich
 bis zu einer Pagode mit Tisch, die
 nur kurz vor Nacht aufzustellen,
 wo ich nun ihnen Abschied nahm.
 Vorher hatte noch zwei Gesandte mit
 Briefen. An dem ersten Orte sollte
 sein so sehr Wiederbesuch zu.
 am anderen Orte war ein

der außsüßlich minder prorsen melta;
 er misset aber bald Fülle und süßlich
 hingewicht über die wogstaugen
 v. schlagheiten. Gier auf bezugnehm
 mir drin in der Gellwiedischen Com-
 pagnie = Einsam schanda Pioner, Gni-
 dan, die nach Nagasatnam zuzun,
 bald darauf eine Anzahl Männer
 und Weiber, die Gold nach Sadras
 zum Verkauf bringen. Es kann
 gestanden meine Worte in der Hil-
 fe an, unter dem andern sagte
 mir; den zuzun und ich sagt
 können mir nicht nachkommen.
 Ich versuchte, melta ich dann
 nicht wenig schlag werden. Darauf
 nachfolgte mir andern: Es ist mir
 Anis/so. Ich. je nach vor Linderung
 ist der Rath Gottes von mir
 Schlichte g. In Manamei und bei
 meine Sohn Falsch und unter mir:
 der abgebrochenen Thier der
 Falsch nie Auf. Gaus und mir
 Falsch andern Falsch dabei sind,
 dass mir Gaus sein zum Teil Ani-
 sander zu setzen, die in der Falsch

Das Gift ausgetrieben, weil es nicht
 dem Reinen zugehört. Dieser nun mi-
 nime Ansehn geachtet, hier im Hofe.
 Auch nicht Tano fallen, der viel
 zureichen des Fleisches, welches von
 großer Mannen ist, er dachte mir
 Lust zu, und da er den Tano sah
 kam, so hat er nicht weit bei d.
 Menschen mit aller Ansehn sich zu
 bewahren, demselben gewohnt zu sein.
 Auch haben ihn, wenige
 hatten Geringe: Ich selbst sagte
 einige mal zu ihm, es ist un-
 lust, daß ich so viel Mühe habe.
 Das ist so ich verzeihet, daß ich
 zu bald einen Tano aus mir zu
 Allin sie wissen, was mit mir
 bekommen, sie ich sehr gerne. Ich
 mündete mich, sagte und sagte auch
 auf daß die Menschen sich nicht un-
 schuldig bewahren wollen, das mit:
 schütz bewahren, die Gerechtigkeit Gottes zu sehen.
 Zu Eubliken, dem noch alle un-
 gemachte Mühe misst und noch:
 von jeder, in Gerechtigkeit aber zu:
 mit nicht, denn das ist das

trüget nicht. Wer sieht der Christ
 nicht, daß wir das Kreuzthum
 in unsern Mitten zu sehen, das
 wir Gramer und ewige Gethen.
 Alle Luthersmänner an ihm, und alle
 gegen das Thum. Auch ab/schließige
 Ausrufen des Herrn Luthers
 auf sein Gemüth. Er sieht in unserm
 Thum an. Ich liebe ihm die Luthers
 Ausrufen zu sehen: Er erhebt damit
 nicht zu sehen. Ich müßte ihm
 dieser Thum zu sehen. Ich müßte
 müßte nach ihm nur für unser Thum:
 das und jeder an einem Thum
 nach ihm. Welche wichtige Lektionen
 giebt das immer nicht O! wir
 müßte und unablöslich sehen wir
 nicht in Luthers Thum. Unser Thum
 zeigt uns zu selbst dazu Luc: 11.
 4. 5 bis 13 und Cap: 11. 4. 1. c. Das Thum
 zeigt das Thum der nicht gewis.
 das Thum: Luthers gegen über Luthers
 ninge zum Comiti Gesellschaft als Fou-
 tequir: und ninge Luthers bei
 ihm, das Thum nicht nur müßte

[illegible]

nehmen müßte. Es gab daher auch
auf dieser Woge wenig Gelegenheit
mit Göttern zu verfahren. Es war
nach Tiruvartur Lamm. Vor dem
Gange auf wolfsen die Götter
Pagode lobt, und wolfsen eine
Hütte und nachgehend ein Haig
kriest, lobt der Götter Wogen
wolfsen sie aber nur zu schenken
erkrigen, und es, Wogen so:
nun gezogen werden sollt. In
ich mit einem W. Personen eine
Entscheidung anlang; so wird
der Götter nach und nach immer
größer. Ich müßte mich daher
stark stark anweisen in d.
dem und würde zuletzt ganz mit:
Lobst. Eine Hütte ganz voll.
Es war Winter durch die Fortge:
nur der Götter niederlagern, und
das mehr der Götter Religion
vorstellen. Die Götter es mit Vor:
scheidung, und einige auf mit Vor:
ziehen zu. Eine und andere andere:
solche die Abgeschieden und Besucht

meine Eigenschaft auf gegen andere
 Ich: verzeihe mir Eüßlein fernor, und
 las auf eines Jammern, Verdrie-
 ßt ich auch also den Weg zum Him-
 mel und den zur Hölle. Eine sagte
 zu den andern, Göt ist doch zu:
 Was ist das nur eine Weisheit. Lust
 lich merkte ich mich zu diesem
 Angestammten Glauben die mir an
 Küssen zur Küssen schenken: und
 sing sie, und lüchelt mich um
 diese Leben. Weiter kommt sie
 mich von diesen mit Ungestüm
 mich entgegen; das wissen mich
 alle wohl, wie haben eben so gut, Gott,
 als ich ihn habe. Ich bedankte ich
 mich sehr. Mit Freuden ist die
 diese nicht zu gering. Ich habe
 schließlich Gott aber ohne den Miller.
 Er: Ich habe den Herrn Jesus, mir
 ich sehr, mich haben mich nicht
 werden. Ich: ich habe keinen, wenn
 ich nicht den Herrn Jesus habe,
 und keinen nicht anders als durch
 ihn zu Gott kommen. Er: Kein welt
 ich mich dann gewiß/bleib verlassen,

Ich will ich zu mich kommen, Ich. Kriest
 ich sondern der Herr Jesus ist es, der
 mich und mich solich werden kann,
 und will. Er wolle mich mit sich
 Ich: Ich geht sehr von jetzt ab, und
 kommt so immer solich werden. Er:
 Es ist so leicht bei mir als bei
 mich solich zu werden Ich: Kriest
 nicht, so lange ich mich mit der
 Asche von der Kinnel habe, und also
 nur Vertrauen auf Sinen gesetzt
 ist es nicht möglich daß ich solich
 werden könnte. Er spricht wieder
 sehr sehr. Ich beachte daher ab mit
 einer Versicherung. Und besagte ich
 daß sie demnach werden können:
 selbst geben müssen, denn dann wenn
 sie geglaubt und wenn sie zugleich
 von innen guttun. Am köstlichsten
 finde ich das begünstigen mich z.
 Gedenken. Ich bringe sie. Woher? Die:
 von Madras. Ich wisse die. Sie
 zum Ansehen Gottes. Ich: ist denn
 Gott nicht in Madras zu finden?
 Mißhat ich ich für erst gesehen.
 Die unendliche sich mit verbinden.

Plötzlich ich begünstigte ich den Tod
 so auch diese Art immer zur vor-
 dem Erkenntnis mir Gottes also auch
 diese Art der ich geselligen An-
 schein gelangen Lichte. Das Gleich-
 nis von ihm wohl schließlich
 ich mehr wegen der ^{manche} ~~manche~~ und
 icher Beschäftigungen bei diesen
 Tugenden mehr so nicht anders
 als wenn die Vollkommenheit des Menschen
 ein selbst Gemüths war, daß
 man nicht weiß, so auch noch seinen
 Lichte. Da ich ein solches Gemüth
 erfordere mühte, wenn man zur
 Erkenntnis Gottes gelangen wollte
 für und anders Ansehen so mir
 begünstigen ließen, ist auch ein
 Wort des Geistes zu verstehen. Das Karst
 verblieb in der Art, deren Kowitz,
 ein ein guter Geist Geist zu Lichte
 den 21^{te} die vorige Karst, Lichte
 mehr zum Wissen des Gemüths
 davon die nach Tugend der Welt-
 Lichte gehen können. Auf mich.
 den mir nun ich in der Geist
 selbst nicht geachtet. Wie gehen

Briefe mit Aufbruch des Tages v. d. o.
 In Cruckattus wurde zuerst mit
 3. Tindan ein Gespräch gehalten,
 dann noch verschiedene Besprechungen.
 In einer Weile befanden sich bald die
 Briefe mit einigen mir mitzuteilen so
 in mehren Aufzügen die mir einm. Geyg.
 unter mit fast alle noch zum Fort-
 gehen. Einige Briefe zur Tindan,
 andere jedoch mir vorzulegen nicht
 will. Wiederholentlich merke ich
 nicht mehr davon. In Walfoledi-
 Hawadi sollte mir eine gute Nacht
 sein, weil mir Briefe Gefunden
 hier ist Brief Nacht sein. Es kamen
 zuerst ein Paar Tindan herbei.
 Dieser war ich der mir Briefe
 brachte, und ich, mir vorzulegen
 mit einigen Zeit hier in Briefe
 empfängt, Güte mit Herkommen
 dann vorzulegen mir Gütlichen
 Abschieden zu und letzte Güte:
 Ich! bleibt doch wenigstens mir
 Mund lang hier, ich vorzulegen
 nicht ist sehr viele Tindan
 dann hier ist die Passage von mir

nach Atrac, Woctur, und Grottskinnapahij. Ich erwartete das erste Götter-
 eroffen, wie mich ein Wort an, aber es
 kam: selbst zur Frucht. Er: Kein Gott
 in der Höhe und einige Dörfer und
 Lamm. Selbst manns Götter Lamm.
 Auf dem Wege begaynete mich bald
 ein ungeschlossener Samuler der mich
 Göttergötter bei sich hatte. Ich fragte
 ihn was er, gab er: Er: nach Sidam.
 Garam Ich: Welches ist seine Lamm Götter
 selbst erbot er: Ja Ich: Er: der
 mich Gott so sehr ist, der mich
 Gut in seinen Götter und ich ihn
 der aber mit Gebet seinen selbst, so
 gab er: Dorthin. Er hielt mich Hand
 sondern nicht Lamm und ist ein Götter
 der Kopf in der Höhe. Götter mit:
 Lamm Lamm mich in Müttererertha:
 wadi an. Bald Lamm mich Lamm
 mit einem Ode. Götter in der Götter
 selbst ist in seiner Lammung vor
 mich Lamm, Lamm und Lamm Götter an zu
 Lamm und Lamm: Montag den 13^{ten}
 Februar! nunmehr war der Samuler.
 Mit der Kette in der Lamm mich

mir sichtbare Mund: Friesen: Ich
 das wissen wir nicht. Künftig Jahr
 im Januario haben wir eine große
 Ommen: Friesen wird so wird bei
 uns Ausforschungen auf viele
 Jahre. Er erwiderte sich, zuversicht
 da er sehr, daß es ihm sehr
 Zerkelt, das er hatte, unwillig zu
 behalten nicht zuzulassen wollte. Als
 ihm die Gottlichkeit des menschlichen
 Gottes und die Kraftigkeit der Götter
 vorstellte, versündete er: Er ist al-
 les eine Ich: ist dann fort und
 Gold wird Er: Königlich; dann Gold
 lüthet nicht von Gold. Ich: ist Luth.
 - und aber die Erde zu sich nicht zu
 Fort des Goldes gebrauchten, aber
 ist Gold und durch bei mich nicht
 Luth. Er: Die Ignis annehmen bei
 dem Menschen zu S. V. Unklar bei
 dem Luth über zur Mith. Ich: ist
 anstatt zu aber nicht zu Un-
 klar zu sein, die ist sich die Mith
 Luthet. Er: Was mein großer
 Friesen nicht thun. Ich: das weiß
 ich thun, Ich: er nicht nicht dieses

mein Herz ergriffen und also
 mir unser Leben. Gut wissen,
 so muß ich es thun. Ich bedauere
 ihn, daß er mir so unersöhnlich
 Gemüth that, und verurtheilt ihn
 einigen Unternicht, wie er für Er.
 Leuten Gottes und des Mittels
 Jesu gelangene Liebe. Er würde ab-
 was beschließen und ließ sich nicht
 mündlich hören, daß er gegen
 diese Leben sehr. Was für ein Ansehen
 müßte: Allein er müßte erst
 ganz sein ob er sich künftighin
 von Leben = Unterhalt dabei leben
 müßte. Also ich die Kaufmännische
 ging nicht mehr mehr von dem Krei-
 ren, die in der großen Östlichen
 Garanda des Rufs = Ganges ihre Wege.
 von Zeit haben zu und jetzt: Ihr
 seht mir großer Reiz in der
 nicht ohne Lust. Ich: weil
 dieser die Land. Wasser ist, so viel
 ab und zu gehen, so erachtet ihr zu
 oft für einige viel los werden Er:
 Wie viel muß man von Lust,
 oft man immer. Jeano Wochens hat

Ich: O! daß ich das nicht hätte
 gut, die Poligkeit so ungünstig
 müßte als das ungünstige Gold
 die Laimat ich aber Gold haben
 Es Laimat mehrere Gebirg die die
 Züföretten. Dieses erweiter erweiter
 nimm als Kaiserin gelagert. Ich
 Laimat sie, so ist ich dann nicht in
 Tirsöretten zum Fort gehen, Laimat
 erweiter: Ja. Ich: erweiter nur.
 laßt mich erweiter ich das nicht
 von Vater mich nicht so viele als
 Vater zu das Laimat zu nicht gut
 ablassen, dann das ist zu Laimat
 Laimat Vater zum Waidner
 Als ich nicht unter erweiter mich Laimat.
 Laimat Opium. Waidner gebildet, das
 die Laimat; erweiter mich nicht gut.
 der Laimat, so erweiter erweiter; aber
 erweiter dann mich gebildet Gold Ich:
 das nicht nicht: Dieser Mann
 nicht daß ich nicht zu der Laimat:
 Laimat Laimat so; Als ich aber Laimat
 Laimat Laimat Laimat, so Laimat
 zu Laimat Laimat Laimat Laimat

undem, wie es scheint, zugewandt zu,
 Wir passierten hierauf, das Talei-Mut-
 teikarer Thawadi (*). Das nun ist zwar
 schon zu Mundu, aber // noch Linnu
 hier kürzlich niedergewandenen Land
 hat man die Anlage zwar zu
 sehen aber noch kein Festort zu
 Mundu gekommen. In Linnu un-
 tern Riss: Gasse, das in einem Geh-
 ne liegt, ein ninniger Ort des Jall-
 Karstors von Madras Linnu An-
 nunden verpacken, Land ist ninn
 Bramaner und unter die Linnu Wort
 zugeordnet. Ich sagte der Bramaner
 auch gleichgültig für: Es ist zu mir
 ein Gott. Ich: Ja aber mich ein
 Miller, ist mir Dindan nötig.
 Auf dem ninnigen Lande mit weit
 von Erkumbur zu Linnu ein Wort
 des Unterrichts zu mir. Ein guter
 Sohn hinter Erkumbur durch beide
 geliebte Kinder zu, die mir entgegen

// p. 1349.

(*) Diese liegt mir Mundu von Linnu un-
 ter. Es heißt die Last: Linnu auf dem Kopf ge-
 ben. Der Linnu von Linnu zugelegt. Die Linnu
 dazu Geld zu Linnu zugelegt, alles auf Linnu steht die
 das Mutterkater Thawadi. Linnu die Last Linnu die
 auf dem Linnu Linnu, schon von Linnu Linnu zugelegt.

gehöret zu. Esobad sey der
 Name des Herrn, der mich in An-
 sicht und Jener mit Gesandtschaft lassen
 lassen: Wir erwarten uns dann
 aus dem Wege und zu Gasse in
 Woepseri zu einander durch Erhaltung
 der erhabenen göttlichen Güte &c.
 Für in Woepseri habe mich 9. vollen
 Tage aufgehalten. Erhöht. Fortwähren
 habe Tamulisch gesprochen das Vor-
 mittags, wie mich über Chr: 12 v. 2.
 Laßt uns aufstehen auf Jesus &c.
 und das andere mal über Chr: 13.
 v. 12. 13. 14. Dann auf Jesus auf
 daß Er &c. so habe mich erhöht Erüder
 des Kauf Mittags Portugiesisch predigen
 können. Mit Geliebten Erüder Form
 Breitkaupt bin mich vorfinden
 muß unter die Gassen auszugehen.
 zu: mit Geliebten Erüder Form
 Fabricius aber habe den Herrn
 Gouverneur mit die andere Form
 des Katho &c. befehlet, mich vorfinden
 durch Jesus-mündige in mich laß

Der Markt mit Hofnung gesahen.
 Als der Ort, wo der Haupt an-
 griff der Franzosen auf die Fe-
 stung gesahen. Die englische Kirche
 im Artillerie-Park: die vorst. Fort.
 der Haupt Arbeit an der Hofnung
 der Fort der Markt, wunderbar
 auf der Ost-Seite, die mit gro-
 ßen Stein mit vielen Ankeren
 fortgesetzt wird und sehr hoch gebaut.
 der wird. Das Nababs Palais wo
 zu nimmlich oft das Fundament
 gelegt worden, mit aufsteigen.
 der Ankeren, alles auf gemauerten
 Brücken. Der Nabab so wohl als
 seine Frau leben mit, als mit
 der Compagnies-Garten, als
 im Hofen er logiert, und auf
 dem Altar des Garten-Großes ein
 großes Feld aufgesperrt hat,
 worauf gehen, in einem europäi-
 schen Wagen ausfahren mit seiner
 Familie, die vor Lützen für an-
 gehalten, in Mailand zu be-
 reiten. Hier waren auf Jagd-
 kugeln und andre Spiele und

wenn Thine in Gehörten zu sehen
 der Hauptpunkt dieser Reise ist
 die Kommunikation und Bestätigung
 auch Kommunikation der geistlichen Gemein-
 schaft und die Mithilfe im Glauben
 unter uns die wir an einem Worte
 arbeiten sollen: In der Folge haben
 wir der Gelegenheit des gemeinsamen
 schriftlichen Gebats, Colloquium Biblici
 und schriftlicher Autorisierungen mit
 beiderseitig, und manchen zureichenden
 Einfluss von oben über mit Gott.
 In der Folge: so haben wir auch
 in der nach Europa zu gehen bestim-
 mten Pforte des Bengalen in die
 so Zeit werden, die gemeinsame schrift-
 lichen Schreiben an unsere theuren
 Mütter in London und Halle aufzu-
 setzen und mitzuschreiben; so wir
 wir auch durch Communication der
 mit dem Pforte Speer in Madras
 angestanden, ebenfalls zu schreiben
 uns zu zureichenden Gelegenheit
 gehabt haben. Von diesen Autor-
 isierungen mit denen wir auch

etwas besonders aufzuzeichnen. Er
 wurden zuerst in Sündatirei poedtei ni-
 nige Cante und dem Cante die als
 Hain Matzan aus dem Kabab zur
 Aufzeichnung seiner Gellastes vor-
 schrieben waren, schließlich unter
 nicht, wie für den Herrn ist der Gott
 wissen und finden. Solche. Die Cante
 waren etwas nicht, das begriff:
 für sie das vorzubereiten. Es
 der einen. und die Cante finden wir
 auf. einen Tannei einen so gemacht:
 der Gellastes setzen, der die andern
 auch schließlich Tambirân, das ist
 Gott nennen. Er war aber
 noch der andern so Christen:
 wir und aber in Besitz begriffen,
 als wir haben. Es wird
 ist die andern und eine, was
 er für mehr, sagte er. Ich kann
 nicht mehr, ist sehr sehr. Tranquill.
 Mit seinen Kollegen in Tretschira:
 pally. Es ist oft gegeben, als
 ist mir in die nicht, er sollte
 sagen was er gefürchtet hätte, mehr
 er ist gar nicht mehr: abgesehen

runden ihn dazu animirten. Dafür nun
 runden, der eben mit ihm im Besitz be-
 griffen war. Das Wort runden wird
 ursprünglich etwas parabolisch verstan-
 den. Auch Voltaire's Man müßte
 ihn Gott sagen. Weil sie, wie er sagte
 dem Gott, er wisse, wie er wisse, auch
 nicht vorzuziehen. Er wolle sich
 auch durch nicht bestreiten lassen.
 Daß man ihn sagte: er habe zu
 seinen Götzen nicht mehr gesehen. Er
 fragte nur ob wir müssen nicht
 in der vorigen Geburt bestraft
 gewesen. Als ihm dieser Fortschritt von
 vielen Geburten widerlegte, und die
 Wiedergeburt in diesem Leben nach
 seiner Befragung mit Notwendigkeit
 vorzutreten mußte, fiel er sich nieder
 und das war's. Weil er nun befragt
 wurde, daß sie ob zu sagen müssen
 nicht sie in der vorigen Geburt be-
 straft gewesen, so fragte er ihn,
 wie denn? Er antwortete nicht vor-
 bringen und schätzte sich so wohl da-
 ran als das andere vermuthen
 würden. Wie sagte ihm daß er selbst

Daran vornehmste ist gar nicht zum Ziel
 zu sein. Es: was soll das Ziel sein. Ist: was
 insonnen in: höchsten Geiste des ewigen Wohles
 leben bringende Lamm. Weil er dem oftern
 erstet nach: nicht: was in: Tugend, und
 viele Leute haben: gehalten, die: dann auf
 zum: Untergange: nicht: so: besser: wir
 ab: und: sagen: wir: müssen: nicht: was
 Gottes: noch: ein: Wort. Unser: Dienen
 müssen: gütig: werden, wenn: wir
 solch: werden: wollen: und: das: Lamm: nicht
 durch: Wissen: Willens: &: gegeben: sein:
 dann: durch: zu: nicht: zu: sein, der: ist
 Dienen: Lamm, der: ist: auch: nicht: &
 Lamm: werden: alle: auf: werden: und
 Lamm: werden: oftern: Willens: &:
 den, der: unser: Lamm: werden: wir: ab:
 was: nicht: Lamm: Lamm: Lamm: nicht
 über: den: Lamm: den: der: Lamm: Lamm: in
 werden: Lamm: der: Lamm: gegeben, der:
 aber: nicht: nicht: Lamm: Lamm:
 wir: werden: Lamm: nach: der: Lamm: in
 die: Lamm: Lamm: Lamm: Lamm: Lamm:
 Lamm: und: Lamm: Lamm: Lamm:
 Lamm: nicht: Lamm: Lamm: Lamm:
 Lamm: Lamm: Lamm: Lamm: Lamm:
 Lamm: Lamm: Lamm: Lamm: Lamm:

Eine große Gattung von Ferkeln wurde von dem
 Lascart ausgegeben, weil sie bei dieser Übung
 angeschlossen waren. Da sie schon früher abgemessen
 hatten, war mir eine gute Gelegenheit sie zum Lichte
 Gottes anzuführen. Einige unter ihnen schienen vor-
 geneigt und zum Theil nicht besorgt zu sein.
 Besonders unter ihnen war einer von
 Anfang bis zu Ende sehr attent,
 und der mir sehr zugethan war.
 Er war sehr begierig.
 Ein andermal gingen wir nach
 Nongampackam und verblieben bei
 uns in dem Dorf. Der Herr selbst
 war sehr zu sehen an der Hand.
 Der Herr lag mit einigen Geist-
 lichen. Es war mir sehr
 in der That mit einigen Bra-
 ntern eine Anwesenheit
 hatten. Auch ein andermal war
 von uns in Tjenaburam
 von uns sehr viel. Es war
 und wir von dem Herrn selbst
 als wir unter dem Herrn
 mit einigen der selbst war
 waren Gesandte hatten.

Gies mussten wir auch 2 Büf-
lein los, die mit Lagenen ver-
gessen wurden. So war eben
dies besondere Wiederkehr
zu einem von Pödtindickenpoed.
bei Lingenen der 1te. hatte ich
auch besondere bei einer Adique
de unpross. In dem man Lamen,
von dem Wagnersiten der Geist:
Lifne Religion.

Gerlich sagte ich in Kommen
Gottes den 3^{ten} Mart: als am
Montage wieder ab. Geliebter
Darius Herr Fabricius be-
glückte mich bis zur gute Erke-
nung Woepert für uns: der Lieber Darius
der Freithaupt aber ging über
nicht Hund Mayot mit mir,
und wir gingen oft mit ab-
sicht von mir anders nehmen in
mir Wäldchen am Mayot und be-
stehen mit mir anders, lobten und
preiseten den Herrn für alles

Gute, welche wir in der Zeit
 unseres Lebhens so sehr vermissen
 an Soul und Leib zu empfangen, und
 uns selbst nicht zu erhalten, besonders
 in gemeinschaftlicher und das ganze
 Missionen. Und an allen Orten nach
 allem Verstande und Bestreben der
 Guten Tugend, und Gutes. Wir werden
 Ansehn uns für das Leben Gottes in
 göttlichen Tugenden, wofür wir auch
 unter vieler Verfolgung des Lebens
 und Tugend zu uns und anderen Brüdern
 leben. Abschied und wir jedes zu uns
 der Wege. Einigen der Madrasseischen
 Gesellschaft, die uns eine sehr begleitet
 hatten, wurde, da sie Abschied nahmen,
 ein Wort zur Ermahnung des Geistes
 zugegeben. Der Herr Jesus Christus
 hat einen bleibenden Namen auf
 alles was gemacht, gebildet und ge-
 schenkt worden, und laßt uns noch
 an jedem Tage, an dieser Zusammen-
 kunft eine Taufe und viele Tugenden
 vor uns stehen. Auf dem Wege nach

Im Muttercarer Pfawadi nu ich der
 Mithayo Chib, hatte wenig Gelegenheit
 mit Gärten zu werden. Im Rufe-Garip
 selbst hatte einen Garten zu pflanzen, und
 selbst die Gartenpflanze, welche in die-
 lige Garten, wie der Malabarische. Es
 so geschah, ist, anspitzen,
 und so nur ein ganz e. Ein Salier Baum
 und hat einen Boutequin, dann von
 Gärten brühe Rufe-Garip ihr Name,
 Lachen haben, nur auf eine Pflanzung
 zu, weil so viel ich merken konnte
 der jellene Gartengarten, und einige
 Wesen nicht verzollt hatte. So schenkt
 ihm einen Garten zu besitzenden Thier.
 über den Kopf; das darstellte so zu sehen
 man, daß Gärten sind. Fische mit zu
 handeln, und so die gebildet einen jenen
 Rufe Thier in der Rufe Hofen einsehen,
 der Beschäftigung schenkt die Pflanze
 so lagten sich mehr so noch der Beschäftigung
 die, als etwas auf Gärten, und ganz
 der gute Vorparthungen; welche den
 Lachen haben, ist, anspitzen, und so
 Thier so zu sehen. Ich hatte die
 nachgeborn und nichtlich sind, die

Menschen nicht! Inmüthigung, Abtheilung, was
 ein gutes Hoffenich können sie bald an:
 Das Dienen warfen: wunderbarlich gutes
 Fortschritt findet meine guten Platz. Wie oft
 haben wir es nicht so auch bei meinen
 vielen Tathritten erfahren: O. Ich bin
 es mir immer gleich practicum meiste,
 wenn sie uns oft über erwarten. Der
 Grammer, welcher auf dem Wege nach
 Madras war in diesen Brief. Grief die
 Mund: Tinsmanis sagen sollte, Lenz
 wieder so bei, doch in der Lenz in
 Als ich mit ihm zu werden verding
 nicht so abgemessen, und Lenz
 nicht wieder. Da ich verlor, was
 fortzugehen. Hoffentlich, sich oben
 war für den: Griefman oben meine
 vorläufigen Fortschritt. was das Ex-
 Lenzman Griefman nicht mehr. Griefman
 J. Griefman: Griefman. Lenzman. Die man
 das Griefman nicht, sondern Lenzman sich
 nicht vergrüßt, und Lenzman die
 Wahrscheinlich. Griefman geist an die
 viele Lenzman, die auch nach Lenzman zu-
 gen, und das Mithago mit im Brief Griefman

pfen gesehen hatten. Mit demselben Gatte
 ein gut Weil aherer eine Unterredung
 von dem Wohlfahrt der Christen
 Religion: Ich gläubte mit einem San-
 daram, der eine seiner Hände nittu,
 und eine seiner großen Ohren noch sich
 lauten ließ, die Zeichen von Guts Gatt.
 San, Als ich mich schmeigte, er sagte
 ich, daß er nach Kamesuram ginge, und
 diese Ohren gesandt bekommen. Ich sol-
 lete ihn und den andern Anführer der
 Lehre der Pandarangel, und das mir
 nicht laß zu sehr laß, bei der gläubigen
 Anführer einer Christen vor. Es begab
 sich mir danach ein außerordentliches Gatt,
 der eine seiner Ohren verlor: er
 laute nur Kamesuram und einen
 über San Schach. Er wollte sich aber
 nicht versäulen, und mir Wort des
 Guts anführen. In Wäl sootti tsawadi
 selbst hatte eine Unterredung mit dem
 dem Gatt anführer auf dem Gatt
 zu mir sagte: ich weiß nicht länger
 verfallen. so würde ich Gefallen haben.
 man. Er und einige andere Götter
 der Vorkehr still und annehmen.

dem Gienant wolte auch big Jener
 Lamm. Enden, und wie es sehet, und
 des Wort mit Gienant angehört. Ein
 Weib, die auf dem Gienant viele von
 der Lamm Gebunden wurde, und einen
 solchen Lamm big ihre Gienant von sich gab
 daß man sich fürchten konnte, der waren
 Gienant nicht. Demnach wolte Lamm,
 wurde von einem and gegeben, für
 eine Lamm, so auf dem Lamm, und
 die Lammes sagen, daß es von-ara fernade
 big, der wäre, von einem sie jemand
 nicht, und sie nicht. Dieser
 Gienant würde von Lamm, und
 so sie ihre Gienant Gienant
 bewahrt. Die Lammes Lammes:
 joch aber von sie sehr verstandlich
 Lammes und nicht, für auf der Lamm
 Lammes von Lamm zu Lamm. Wolte
 von auf der Gienant nicht von Lamm
 Lamm, dem sie hörte dem Wort zu
 und mit einem Gebunden die Gienant-
 ung daß: Gienant. Passirte von
 Lamm, und einen Gienant Lamm.

auf dem Giebel stand ein Tisch gelehnt
 hatten zum Mittagessen. Jetzt saßen
 man sie auch stand zum Abendessen.
 Allein die Männer waren schon wieder
 zum Essen ausgegangen. Jetzt kam
 Gelegenheit zu Unterredungen unter.
 In Selam packte gleichfalls mit. End-
 lich kamen wir mit guter Nacht nach
 Untergang der Sonne in Senkal-Huren-
 kowit-Hawadi an wo wir das Nacht
 verblieben, und am 4^{ten} Uhr früh nach
 vor 4 Uhr wieder ausgingen. Wir kamen
 nach vor Ausgang der Sonne schon
 in Siropörui an. Dasselbe gesellten sich
 einige Leute zu uns, die uns sehr
 zur Freude gingen, darunter waren
 auch, der die Aufsicht darüber haben
 sollte. Dieser Tag in der einen Stadt
 ein Vogel: Dämon, in welcher wir
 jüngere Leute mitgeschleppten war: Ich
 verlor mich schon am dem Morgen
 der Hütte und dem Vogel, der
 der Mann schon gehen sollte am Morgen
 selbst. Er und andere gingen
 mit zu uns. Endlich vor Alttur
 fort wir zum Aufbruch zu,
 und nachher war es schon, mit Begleitern

mit Vergnügen ein Brieflein an. Weil
 meine Briefe meistens bei dem Brief-
 fahrer dieses Orts ist. Briefe sind mir sehr
 selten. Ich habe seit mit einem
 reisenden Japaner, der mir eine Einladung
 zu haben schien, weil er sich wünschte.
 Der Unterrednung mit ihm, erlaubte,
 mich ein wenig Zeit zu geben. Er ging
 zu Sakagiri, hatte mich ein wenig bei
 sich. Er sagte, er wolle von Kutschiki-
 nassaki. Ich fragte ihn, ob er mir ein-
 sonderlich Collegen Herrn Schwart
 selbst gesehen, oder gesprochen. Er
 erinnerte mich nicht. Ich sollte ihn
 durch den Befehl der Geistlichen
 Religionen vor, so sollte er sich
 zeigen an, und sein ist darüber
 zu vermeiden: doch er ist wenig
 besorgt dabei. Dieser Sakagiri-Führer
 war ein Vergnügter, und er ist
 auch besorgt dabei. Er wollte mich
 Brieflein annehmen. Wie kann
 ich mich nach Seien. Ich habe
 einige unter einem Eimer: Seine

Leben, hat das zu ihm, und mit:
 warte mich mit ihm eine lange Zeit.
 Es blieben viele, besonders Bramaner,
 in der Stadt leben, und hielten den
 Vertrag mit Konkingen an. Ich be-
 fragte ihn, daß ich von W. Jassan
 oben auf diesem Platz ein Wort des
 Geils gehört, und die Einweisung zum
 Kaiser gethan gesehen hätte; das er-
 reichte eine Wiederholung desselben Aus-
 spruchs, und so würden er einen Tag
 seine Entschuldigung geben. Ich bot
 ihm ein Glas an. So wollte er aber
 keinen annehmen, ob gleich einige in
 der Stadt behaupteten Bramaner dazwischen
 nicht zu sein. Es wurde ich mich noch
 nach dem, theils weil ich mich Vorhan-
 gen hatte den so berühmten Ort
 Magabalipuram mich zu sehen, theils
 weil der Weg über diesen Ort, ob er
 gleich mir wenig unbekant, doch bekannt
 ist, als der über Konjeleri, wo es viel
 Wasser giebt, zu einer Mäule des
 Orts, wurde ich mit einem Auftrags-
 fassern und 2. Bramanern von der
 Dürre: Aufkunft, und mit diesem

gehilget wurde &. Die Götter es mir
oben hier an. Am Ende des Orts fand
ich zu meiner Verwunderung, weil
ich es an diesem Orte gesehen habe,
mir über eine große Menge. Auf
Häusern in verschiedenen Gassen, größer
als die Gassen selbst ausgepflastert und
über dem noch viele große Steine
sich und kleine Gassen auf Mist zu
setzen geschüttet, wodurch noch Wette
oder auch Flecken zum Saunen ge-
macht werden sollen. Was für eine
Aufgabe ist, daß wir diesem Ort eine
große Vieh-Heide geben muß. Eine halbe
Meile von Magabaliburam (*) kam
mir ein Brahmaner entgegen. Er
lief aber mit mir ein, weil er mir
er sagte, seinen Ansehen die Markt-
einkünfte des Orts zu zeigen pfleg-
te, und er vermutete, daß ich selbige
sehen würde; diesem Leute viele Auf-
gaben vorstellten, die er sehr selten

(*) Confer: Cont. XII. Tom. II. pag. 814. Tom. IV. Cont. XXXVIII.
pag. 269. und Cont. XLVI. p. 1325

billigte. Er blieb aber noch bei seinem
 Gange. Aden. Im Orte selbst gesallten
 sich noch vorstehende Bramaner zu mir.
 Sie gaben es alle mit dem Munde zu,
 daß alles das, was sie aus ihrem Gistorian
 Gistrian von dem Tigris aus diese Orte er-
 gellten, ungeschehene Tugenden waren, und
 daß es alles ein Werk der Lämaler,
 oder Main: Mahon waren, die auf An-
 sichten mir und anderen Königen & der-
 gleichen vorstehet. Sie meinten, aber
 es sey sehr wohl mir große Antiquitäten
 wohl mir zum Wohl mir Gelegenheiten
 zuwenden, daß viele ihrer gleichen Co-
 lours Kutscher dazwischen hätten, indem ich
 viele Kutscher, Glänze und Schmuck für
 mich kosteten und, wenn sie ihnen diese
 gesenget, mir sehr feines Gold zu den
 weitbrachten, wie sie dann viele Kom-
 pte mit Kernen anstehen, unter
 welchen der Name Herr Gouverneur von
 Nagasatnam, da es vorizum August
 sich in Sadras ausgefallten, und für
 gegeben, und seinen Namen der Bra-
 maner. a. 3 Tage vorstet hätte. Im
 Eingänge der in vorhin ausgefallten

Continuationen erhaltenen Kaufbrief zum
 diesem Ort erhalten diese Bramaner nicht
 zuigehen zuigleich, 1). ein großes Kist- Haus
 in welchem die 5. Kinder so auf Tanna
 rasackel sitzen, zusammen haben. ~~Es~~
~~ist~~ ~~man~~ ~~schon~~ ~~hier~~ ~~Abtheilungen~~ ~~in~~
~~vielen~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~
 rasackel sitzen, zusammen haben. Es sind
 nämlich fünf Abtheilungen in Tanna
 geboren Tannianen zu sein (Cont 40 p. 1325.
 2). Ein der 129: 1326. angezeigten Vorstel-
 lung der Größe des Eschurenen system
 die Bramaner hatten die Dürftigen
 Tannianen inopferiert des Leilafam oder
 die in der Saligkeit des Tiwenes befind-
 liche und zu seiner Familie inopfer-
 tait gebrachte Personen war. Was dann
 auf sein Weib die Parwadi mit Satorij
 ist, welche den Dürftigen zu versorgen
 nicht vernünftiger, auf uns einen
 Blick auf sie zu thun. 3) in einer
 Annahme festsetzung nach Köstlich, ist
 aber nur so großer Fehler als man
 gerade abgegrenzte Wälder zu sein,
 die eigentlich des Dewa lögam oder

die Götter: Wollt vor Lohet, uns Bewoendiren
 mit die Konuogmpare andern Götter,
 die zu weißt zu seiner Got/Ladt gesämen,
 zugleich seiner gaspe Clappanten, Rufe o.
 wergogharren zu sehn sind, die alle der
 Rufe der Atschekenen zu sehn sind sich
 vorwinden. Es kann sehn daß diese
 nun, als 2 Vapeln zu saltante Vorstel-
 lungem vor diesem als eine vumie-
 ender gefangen, mit die freispan Disfante
 nun nimmten Ellen erst vor nimmten
 Jahren undogharren vordern, einige Mei-
 er, die hier mit da auf dem Tolson
 liegen, mit ihrer Lage nach betrachtet,
 mit freispanlicher aufzuheben, als der
 so genannte Götter Meier: welche auf
 die Bramaner selbst zugebenn müssen. Die
 Armanen Luit sind zu bedenken, daß
 sie mit sehnenden Augen blind sind, und
 blind bleiben wollen, und das weil
 der Darch ist Gott ist. Die Armanen meinet
 ist Gotz. Ich ging nach mir Meider
 weiter bis zu einem Ort Rodala-
 moeda genannt, der mit weit nun
 der Hauende gelegen. Hier hielt mich
 einige Stunden in der Mittags: Grotze

unter einem sehr großen Baum. Eine
 sehr langweilige ist noch weniger ge-
 sehen. Er hatte schon viele Räte verloren
 und darf nur noch über 30 Räte in der
 Stadt als Anwälte zu sehen. Sie in einer
 ziemlich großen Distanz von einander stünden.
 Das Nachmittags Land einige Gelayen-
 seit mit einem zu sehen, außer
 nicht zu sehen und da. Der Saal aber
 bei einem großen Pagoden. In der Zeit
 mit einem mit einem Gefolge mit,
 der sehr mein Gefolge unterhalten,
 er einige noch mehr Sukkias-Pagode,
 da ist die von einem kleinen Gefolge.
 In der Abendszeit, und zum ersten
 In der Gottes Aussprechung gab, einen
 vorstehenden Waisen mit dem, die, ein
 es sein, mit Vengingen demselben
 zu führen. In der ersten Nacht
 bei dem Geländeschen Frau Ober-
 Haupt Topander || mir. Bei ihm auch
 sehr einen Frau Tsching's Sohn, der
 als Ober Haupt nach Tageraich ^{dem} ~~dem~~
 zu sehen bestimmt, und mit einer Chafoupe von Nagapattan
 für vorgeliefert war. Wie hatten sie

// p. 1357.

Abend vorstehender nützlicher Unterredungen.
 Im 5^{ten}. wachte abend halb sieben Uhr von
 sich weg, und saß in der Nacht selbst in
 äußerster Lieb. Gespräch mit einem Geistlichen
 Gaiden. Gaiden hatte einige Stunden
 eine kleine Unterredung mit einem Cu:
 rapier des in Compagnies Cadetiers an
 diesem Orte ist, und mich bis zu dem
 Palare begleitet. Er erzählte mir
 manche sehr nützliche Umstände die von
 der ihm höchst geistigsten Gaiden
 Gottes Gaiden, Er lachte mich von dem
 Kampfer der Jünger Jesu warlich
 dem Geß der Welt, dem er Gaiden
 ständige, wie mich andere Vorzüge er:
 gaben. Ich hatte Gelegenheit nach
 der Aussage des Gott darzustellen, ihm
 Ausweisung zu geben, wie mich und
 mich wie ein Evangelische Trübsung
 des Christenthums anzulegen sich zu
 lassen, und ihm die Mittel dazu anzu:
 zeigen. Der gute Geist ließ mich
 Jesu sein wie mich wissen werden,
 sondern besaß es in seinen Gaiden
 und ließ es mit seiner weisen Gaiden
 bis zu dem wenigen Gaiden in seinen

Gierlich sein Befehl. Bald darauf
 des Schiffs wurde mit einer Kiste Gefol-
 ge, die nach Laonapuram zu gehen
 wollte war: und sagte ihnen, daß sie
 keinen Nutzen davon haben würden &
 allem sie wollten keine Gefahr
 wegen der Gefährlichkeit abgeben.
 Ein Kaiser von China wurde durch
 den Tod ihres Vaters und seinen
 Vorfahren mit der Krone & abgeordnet.
 In Achejatsheri war er mit
 dem Gange des Mittags und mit
 gelbtem Blick vor dem Kaiser
 den Hof, und wurde erst mit dem
 Kaiser; es kamen aber bald mehrere
 Kaiser. Er war eine kleine
 sehr hübsche Person bei ihnen.
 Er sagte aber von sich. Der Kaiser
 läßt mich dergleichen Hofe nicht
 besuchen. Des Mittags blieben wir
 in Japan Loeti Hawadi. Einige An-
 sätze wurde von uns, und wollten ihnen ein
 Wort zu ihrem Gut sagen. Allen
 sie wollten davon. Auch so wir uns
 gingen

zuigen gesolltetan / ist derü Künigs-
 zu uns, die ^{nach} Nagasatnam gehen wollten,
 die die/um Kersuittung in unsern Gas-
 sellchaft bleiben, auf mannes Wort der
 Samosung angesetzt haben. Ich send
 übereignet nicht viel. Gelegenheit den
 Namen des Worts uns zu wissen, außer
 bei Lenga. Soedti Hawadi, da wir kein
 Günstigen bei/nehmen mehr, und /ist
 unsere wichtige Wersaiten notwen-
 dige liessan. Die unsere alle untersch-
 sam, approbirtan mehr istan nungesollat
 wurde, und schenke auch einige Besen-
 gung zu haben, Gewant durschschickten mir
 den Leutli. Ginter durschschickten in unsern
 Aufs. Ginter kam ein Madressi/ser Geist
 Domingo zuerunt herbei, und mach-
 te eine Handlung: er erzählte uns
 in Sudetscheri bei den Künigs-
 Anwesenheit viel Wundersam-
 geschehen, istan aber die Wersait-
 lezungst Güte! Ich sammelte ihn,
 sein Schreiben und Gebet & Witten
 hier ist nun ein und andere, die uns
 mit den bayernoten mir Wort des
 Geils zuwenden worden. Nach Untersuchung

Der Simon kam zu mir in Kudaliar-
 foetti = Thawadi an, welches eben daselbst
 war, wo wir auf der Kiste nach Madras
 zur Kiste liegen geblieben. Der wohlwollende
 mir abtrug und wir stiegen am 6^{ten} vor
 4. Uhr wieder ab. Einige englische Soldaten
 die nach Madras reisten, gingen nach
 vor der Kiste vorbei. Der Simon kam
 nach Aufhebung der Simon nach dem
 Auf = Gang von Alappârucci. Der
 zu dem Karriel gab es mir ein Paar
 nach Geynens mit einem zu einem
 Geyn Karriel selbst nach L. Mianen
 nach 4. Meilen an, welches mir Wort
 zu ihrer Bekleidung und zu dem Kai-
 sing sagte. Dieser unter ihnen wollte
 in der Aufhebung eines anderen Person,
 gab aber das bald nach. In der
 Tracht des Karriel war es
 mit einem Geyn, dem nach einigen
 Meilen zu diesem Tage selbst das Karriel
 in der Auf = Gang des Wort wieder lag
 Luth, weil, wenn es auf einem Luth,
 ist es das andere nicht, außer dem
 nicht auf einem anderen Luth
 Wort zu einem Geyn zu. Des Mittags

Lieben wir in Komiti locuti thawadi.

Gesammelte mehren Kaufleute die samstags
 not wurden. einige haben den Markt
 bis, andre aber haben indifferent, Ges
 mochte an, daß die Kaufleute, welche
 meistens immer an diesem Ort den
 Mittwoch zu bleiben, und sich sehr
 für den zu kaufen, den allmählich
 den den Markt und den Aktien lin
 genden Kauf. Nicht der mehrentheils
 haben nur sich aufzulassen um den
 selben zum Erwerb zu bekommen. Die
 einmehrer dieser Orten bekommen
 sich nicht nur den Kauf-Mist, weil sie
 wegen der neuen Gesetze und weil
 der geringen Ernte Geld haben. Zum
 Verkauf, den selben in Kauf. Fladen
 zu zu kaufen, so wie sie auch einen
 Vorteil; daher viele gar verdröbt;
 außer daß sie mit den mir Dinge
 von der Land den den selbst mit
 haben müßte. Es gibt dergleichen
 Plätze wo es nicht viel für zu kaufen,
 in der Kauf-Mist so wenig gegeben wird.
 Wegen der Gerüche der vielen
 ab mit zugekauften Leute nicht viel

gerichtet worden. Als ich aber das Karth.
 mittags ausging, waren schon von
 mir über hunderttausend Gefährten, die
 in der Fier nur dem einzigen Weg
 von Gott und Christo zum ewigen
 Mitteln unterstellt wurden. Das
 Karth. Mittags hatte an sieben Tausen
 Gelagerten ein Wort zum Übernachten
 im Talm mit zutheilen. Einige Compag-
 nies, Salären, aus Paderborn, bayern-
 ten mir. Die meisten aus Madras
 zu gehen beabsichtigt worden: weil in
 der vorigen Nacht zwei von ihnen
 Lascars, die eben mit einer Caloupppe
 von Bengalen daselbst angekommen
 eingekerkert worden, um sie der-
 selbst zu hängen; indem sie einen
 großen Mangel an solchen Leuten
 haben. Diese Leuten sind mir Wort
 zu ichne. Weil zu sehen. Einige Kai-
 sende aus Tauschauer werden in einem
 Riesen Gasse zu misst: Alle in sie führen
 das Wort zu geben. Andere Kaiser
 aus Madras führen dem Wort auf.
 mehrer zu. Ein Durierenga pullei
 thewedi werden erst mit einem Ramm

und einigen anderen Leuten nur
 lange Weile. Aufgehends sprach in
 die Gasse selbst gegen Weisäwigel
 die Jungfrau Paul. Einiges mit, die ich
 sofort Coburg: Art wegen der Schlaf be-
 trachte. Die Leiden ich aber nicht viel
 ein, und blieben dabei, ob sich Para-
 mesens-Spiel. Es wurde ganz früher,
 nämlich über 7. Uhr, so wie der Abend
 in Firuwoengidatäpallei. Diese Gasse
 wurde und wohl erkennen, und
 was das schiefte war, so konnten wir
 keinen Reis zu Kauf bekommen, weil
 die Ordre von Sudetscheri war, so
 setzen 4. Mediten um einen Fano vor.
 Leuten: Die wollte aber niemand
 thun. Man's Gekaufte hatten et:
 was einiges Reis bei sich, aber
 gleich gesessenen Leuten Reis kau-
 fen sie nicht zu Kauf bekommen; und
 Milch bekommen wir gleichfalls zu
 Kauf, daher wir uns mit dem,
 was wir hatten, begnügen ließen,
 und bald zur Reis zu kochen kochte:
 das -
 Das = gingen wir bereits um 3. Uhr

und haben diesen große Schmuck
 die ist, jenseit ist fast ganz, von =
 ungenutzten. Ich fand bald eine Er =
 leuchtung als mit diesen mündigen.
~~Texten~~ ~~abgeschlossenen~~ Dingen zu
 gehen und resolve, so finden wir
 aber in der Sprache, so, nicht nur in
 gehen, sondern auch mit diesen in
 Wort zu reden. In Fawalei Gawadi,
 wo ich war, war die Erleuchtung
 nicht, ließ sie nicht, der war bei
 Mund, so unklare Worte sind, ich
 bestimme ich darüber, und hat ich,
 für Gott zu sagen. In Lättu.
 Kuppam bei mir war keine.
 Die war die der Erleuchtung Got.
 so und Christ. und sollte erleuchtet
 sein. Ich war; das war nicht zu
 nicht zu sagen. Nicht von
 von Redi. Gawadi, wo wir des Mittags
 verblieben, begabte wir ein Brot =
 mader; das war die die Götze
 lassen zu lassen, und das war
 Gott anzubeten. Er sagte: Nein, das
 wir jeder zu sagen, wir ist, Ich: Warum
 nicht? Warum ist mir zu dem allgütigen.

mächtigen Gott beten umletet. In und
 bei dem tiefen Gange wurde das Karfunkel-
 lichte nach vor/schieden malen der Parn
 des Wortes ausgeprochen. Das Karfunkel-
 lichte nach vor/schieden malen unter
 einem Baum, was mehrere Reisende sahen
 und dann mit ihnen in ein wälder-
 liche Gegend. Die ersten fünf alle
 in der Gegend, und vor/schieden malen
 über die Gegend. Bei Kanja Gwadi
 ließ mir Kanakapfel, der für den Kabab
 selbst soll mir nicht, zu dem selbe
 nach gleiches für, und sollte ich
 das Wort der die Tisplischen Religi-
 on vor. Es misste sie. Die Mordtu
 oder ganz. Soll, nach Pederal geförig,
 sollte gleiches mir Wort des Lebens
 zu Pederaliam aber fand auf dem
 Kelle. Mordtu Gelayen mit ein furchtlos
 Geyfler Geyden von dem Trost
 ihres Weges zu unterrichten, und ihnen
 den ersten Weg zum Leben zu zeigen.
 Die haben in der Gegend den Worte geför.
 Der Tisplischen Fließ nur, weil es
 Fließ nur, aber tief. Der Fließ und
 fand an einem Orte mir Ort, auf

wolfsam mich hinüber setzen ließ. Auf
 der andern Seite des Flusses erwartete
 mich der liebe Bruder Hutteman, in
 dessen Gesellschaft ich unter dem Lobe
 Gottes das erste Gulas zuider bey Aus-
 gang der Dämmerung im caduterischen Mis-
 sions-Gebäude glücklich aßen: und
 die ganze Familie des geliebten Br.
 das wohl empf. Wir haben mich
 noch zwei Tage aufgehalten. Am 8^{ten}
 waren wir im Missions-Gebäude,
 besuchten auch das Abend im neu
 angekauften holländischen Residenten
 Herrn Sutton. Am 9^{ten} predigte Samu-
 el über Gal. III. v. 13. Christus aber
hat uns selbst &c. welche das Kerker-
 tages wiederholt waren. Am Abend
 besuchten wir noch einige Glieder
 der englischen und samulischen Synagoge
 gingen auch auf das so genannte alte
 Castell am jenseit der Fluggen = Hohl fah.
 4. Diese liegt noch mehrtheils in
 ihrem Ruinen. In der That ist die
 mauerhafte Bastionen der Stadt wie
 der neu ausgebaut, und an deren
 Vollendung noch sehr gearbeitet wird

Im 10ten. wisten wir nicht ganz.
 Tag aus. Erst gingen wir in Tripulur
 nach des Rediars, als des Haupt-Orts.
 Das von der ganzen Compagnie. Günst,
 Wohnung. Es hing hier nur bei der
 Straße mit Kisten und durch ein
 Hindernis und hinter. Hier über 2. Tage,
 zu dem Zimmer, wo es sich befindet.
 lag uns sehr, in welchem wir Kisten
 haben. Das ganze Haus ist gut
 gebaut, und hat eine hohe Wand.
 Man hat sich nirgendwo nötig zu
 fühlen, wir saßen in dem Hause der
 Malabaren. Hier ist der Vorposten hier.
 Es ist uns gewohnt. Wir hatten für
 uns lange Unterredung mit dem
 Kaiser selbst, und vielen die Lobes-
 damen. Sie waren sehr artig nach Tra-
 dition, und bekamen auch 3. d. d. d. d.
 für einander. Das merkwürdigste
 von unsen Worten gegen die and.
 er und billigte es. Der Kaiser sagte:
 das große Wissen müßten sie zeigen,
 und mit uns Disputation, wir sind
 dazu nicht im Stand. Wir verschie-
 den, daß mit Disputation gar nicht

uns gemischt mündet, erofft aber Junks
 Gebet, Gernis seit erlangt man
 Lichte. Wir setzen ihn nun folgendes
 in die Pagode zu gehen. er wolle
 so aber nicht erlauben. Wir gingen
 dann mit dem Junks des 1. Hof, der
 ein kleiner Vorpost ist, in diesem Jahr.
 Dann wir sehr einige mit 10. Gofoll.
 Dann ist bald mehrere Gärten. Die zu
 mit denen wir nun weitläufiger
 Gassen hatten. Einer der seine Vor-
 schung durch Kinder setzen auf die
 Erde, gegen einige Personen Tige-
 ren aus einem Maste, wurde nun
 uns das ganze bestraft, daß er da
 er sehr als ein Sünder und folg-
 lich als ein Verräter unter seinen
 Land. Einem angestrichen wolle,
 dergleichen Kinder: Spiel mit Maste,
 zu nur sehr. Waise den Waisen, Gott
 verurteilt. Er ließ uns aber Licht ab.
 und sagte, ich habe wohl gesehen. Wir
 verließen das mit dem andern. Einer
 unter mir durch Waisen: vorer.
 Besonders ^{un}gerne er hat den Satz.
 In der Welt geistlich alles mit dem

Goldes willen, und alles wird mit
 Gold beschafft, er ging hinst
 so weit, daß er sagte: Ihr habt unser
 Sparsamkeit gekannt, ist es nicht unser
 Gold geschehen: Ihr sagt ihr habt unser
 Geschick und unser Leben und Glück
 unser gekannt, ist es nicht unser Gold
 zu wenig gekannt worden: Also habt
 ihr ja dem Gold viel zu danken.
 Alles Vorstellungen helfen nichts bei
 ihm, das Gold bleibt sein Gott. Wir
 küssen Sie auf die kühnste Art.
 schast, und zeigen das. Das Mit-
 tage hielt er sich in Padri Kuppam
 und schickte eine gute Kutsche außer
 der Gasse der Compagnie Genie ist.
 Dieser Ort und nimmst guten District
 in derselben, hat der Capitain -
 Clemenei schon unter dem 17^{ten} von
 dem Monate in diesem Diario ge-
 sagt worden von dem Nabab zum
 Eigenthum bekommen, wegen seiner
 ihm viele Jahre geleistet haben
 Dienste. Er hat er einen großen
 Palais mit Italienern Art von
 3. Mark. Wert verkauft, der Anno 1761.

folglich nur dem Könige erst ausgelie-
 fert werden. nun lassen Obersten Alton
 wenn sie in die Oerthen kommen, die
 Gegend ist ungesund, es sind auf allen
 4. Meilen des Gebirges Hütten nur
 dem dem Werk. Werk zu gehen, welches
 nur ein ein Alton ist. In diesem
 halten wir nur des Mittags auf,
 dann es war von unsern Leuten nach
 Madras noch nicht zurück gekommen.
 Es ist für uns von ihm, nur Königs-
 Leuten die zwei Stunden hat und des
 Mittags gehalten werden und ^{nach} Gutter-
 Arbeit, mit einer Mauer umgeben es
 bewacht werden, mit es befehlet einen
 Königs- Vater um alle 14 Tage. Maß
 zu haben. Versendet auf viel auf
 die Feigen Vorführer fast. Tage, die
 es halten läßt. Des Nachmittags ge-
 hen wir nur eine gute Meile weiter
 ins Land, nämlich bis Fierwendaburam
 wo nur ein ein in einem Zug. König-
 Leuten, der Leuten und des Nababs.
 Leuten und Leuten gegeben. Ein
 ungesund. Der Ort selbst liegt
 am Fuß des Alton Gebirge nur

Kommen nach Süden in die Länge.
 In Shan ist uns auch Briefe von den
 Gebirgen in Shan aber jetzt der
 Fluß vorüber, der früher weiter hat,
 wird jetzt nur die Zeit, aber in
 dieser Gegend getrennt wird, damit
 es nicht für die neuen Ausflüge
 habe; man hat das Wasser des Flusses
 nur die Arbeit um Paduker führen ge-
 litten wird. Es können schon Ausflüge
 von Sago gemacht, die Haupt-Sagode
 jetzt steht am Fluß des Congo mit
 ihrem Gutentheil, hat auch eine
 Güte nach dem Congo zu. In dem
 Vorflusse dieses Gebirgs. Inzwischen ist ein
 Aufseher, das Kuruakalmandabam
 heißt, weil es auf 100 Meilen wei-
 tere, die meisten Teile schon aus ge-
 hauen ~~und~~ ^{und} nicht. Es können
 vorfinden kleine Pagoden können
 angucken; in dem neuen der
 Güte Kisten als ein Guts vorfindet
 nicht, einige für gefährliche Sachen
 können nur der Hof mit diesen
 Gütern. Diese mitbringt, und die
 von abgenommen. Wir können aber auf

Im Gügel, indem verdrückte Truppen
 nur grobster Feld Mannen dazu ausge-
 lagert worden. Es ist mir Sagade von
 Kan ausgegangen, aber nicht zu Hauke
 gebracht, weil der, so das Waack ausge-
 gangen, darüber gestorben. Zu neu-
 erwinden ist es, daß diese Person
 Feld Mann von 2. bis 3 Mann hoch,
 und über Mannes Größe stehen, wenn
 auf diese Berg gebracht worden.
 Der ist viel über 200. Fuß hoch ist
 und oft mit dem ausgelegten Stie-
 gen, wenn zu steigen ist, die Jagd
 auf dem Berg, der mit lauter Gesträuch
 sehr bewachsen ist, und nicht aus Felsen,
 sehr ~~schwer~~ ^{schwer} gewicht ist, und die Luft
 sehr dümpelnd, immer regnerisch. Wir
 gingen etwas herum, und erwarteten
 uns unter einander zum Lob Gottes.
 Wir traten von hier aus auf, da es
 nicht weiter ausreicht geht, nicht mehr
 in die See sehen, in welcher wir
 zugleich eine kleine Maßige Schaluppe
 in einem Felsen ablichten, sondern
 auf dem Berg Tironâmalci, wo die
 sehr schöne große Lampe des Jesus

nimmst zuversichtlich mit angeordnet.
 wird. Auf ^(dies) dem Wege werden wir
 noch eine einige Jahre mit Gnade,
 und Sicherheit so auf ihre Thätigkeit der
 Vorbereitung und Dienst Gottes e. So werden
 wir ein Geist aus der Madrassischen
 Mission der für als Weber arbeitet
 besonders und sehr hilfreich für seine
 Unternehmung.

Im 11^{ten} wachte ein Kamm Gottes
 ab. Der Thier Gefühle bei seiner
 Mission, der Ober der hier nicht
 Sparsamkeit zu seinen Tugenden
 ungenügend wachte zu seiner Beförderung
 mit mir. Wir beide so wohl, als der
 liebe Bruder nehmen ein gemeinsames
 Gebet, durch Fürbitte,
 Aufopferung und Linderung. Marjany
 Abschied von einander. Gracius
 setzen wir beide mit yagan Tüf
 in ein Taub fang und fischen. Aber
 das Gelingen hier an dem Ort,
 wo man sich wunderbar überlegen
 lässt, und denken darüber nach
 dem das Wunder ein, wo ist mit
 dem Gutes. So für von Göttlichen

Aufopferung zu neuen Götzenfesten hatten,
 die uns nicht von ihm weichen st.
 und auszuweichen: die mochten aber
 nicht weichen, dann ist ganzes
 Gemüth nur auf die Tische gerichtet,
 die sie gegessen hatten, und zum
 Theil auslegen, zum Theil mit sich
 theilen. Das Mittagessen haben wir
 in Seria Kuppam. Es wurde außer-
 ordentlich viel, das zur Aufzucht über
 zum Essen von Kindern und Kindern
 in Glor nicht leicht: welche vorführen,
 so Kulis nach Porto novo bringen: ^{bestenfalls von,} für
 Lebensmittel einer Tischnummer und Er-
 höhung anzuwenden. Das Nachmittags-
 essen abermals vorführen, dann
 zum Essen die persönliche ihre Arbeit
 tun, und schließlich steht in der neuen,
 zu Verlesung des Gedenkbuchs und
 Annahme der christlichen Lehre. Die
 meisten von ihnen zu, sie billigen
 es sehr: aber ihre Unempfindlichkeit
 und Gleichgültigkeit macht uns gar nicht
 leicht bei diesen Dingen: Enden
 unendlich. Als wir Porto novo wieder
 kamen, so hat es mir ein sehr

Auf: Gnu stund mir, weil die Sonne
 noch hoch war. Es mit mirigen Wosun-
 gen und ein Gerten Züglisch mit sich
 angelagert worden. Ich bekam bald
 Platzmangel, mir ungeschickliche Unter-
 wendung mit mirigen Gärten zu helfen
 für Bramaner, der mit seinem Knecht
 vorbey ging, dem unser Lob, und
 socht mir so pfund, begünstig zu, nach
 und der Knecht der Gärten mir glückselig.
 Ich bezeugte dir, von Gott, von Mann-
 schen, von der Erde, von dem Er-
 löser, von dem Glauben zu ihm, und
 von der ganzen mächtigen und zu-
 künftigen Seligkeit aller, die da
 glauben, die pfunden Kongenist Laps.
 der zu sein. In der Dänischen Facto-
 rie, wo mir noch eine Weile vor
 dem Untergang verharren, hatte
 ebenmässig ein langer Gespräch, mit
 dem Factor, dem Canacopel Isoborn
 und anderen Gärten. Ich wiederholte
 die Gärten der Principia, und zeigte
 ihnen die göttliche Lehre der
 Christen. Der Factor drohte und rann.
 Ich bin zum öftern, und die Gärten

merken daß es ihn ungnügte, und es
 so ungenügte Götter. Wieder/gerufen war.
 so er wußt, weil er schon zum ersten
 die Weisheit gelehrt, und auf seine
 ein Wort zu gelehrt. Es blieb also
 ihm. Dinstag für morgen verließ,
 die der Bischof von Helicarnassus,
 wie er sich nennt, nachdem er mich für
 Logist, und ich als ein guter Werk
 ausgeführt, da er mich zum Wirt
 mit Land zu spielen ließ, sondern
 so gar das Recht bei sich bleiben ließ
 in

Laut ¹⁷⁶ = quagen wir gleich nach 5 Uhr
 nachdem wir mit einander gebetet
 lange vor Aufgang der Sonne aus.
 Als wir aber zu dem Thore kamen,
 sahen wir, daß das Thor schon abge-
 gangen, um einige Uhr früher
 oder später, die es schon gestern dem
 Tonikaren ¹⁷⁷ ausgeführt, bald hinter
 zu setzen, müßten daher eine gute
 Weile warten. Doch kamen wir schon
 mit Aufgang der Sonne auf unser
 Zimmer, da ich mit übersetzen hier,
 wurde der Weg zum Thore vertheidigt

|| p. 136s.

Auf dem Wege begagneten uns nur
 wenige, denen ich ein Wort des Gails
 zuflügelte. Unter ihnen, die ich
 erkannte, nur einer selbstständig.
 Knipf; so daß man wirklich mit der
 Jungung eines Unwillens, abweisen
 müßte. Ein Sidambaram, welcher
 wir hier mit Aufseher liegen ließen
 und auf der Pf. Seite, nach vorwärts
 passierten, gestatten sich jedoch Ansehen
 zu uns, mit denen wir nicht
 Worte mit den Aufseheren der
 knipflischen Lage unterstanden, bis zum
 Amal Thawadi wo wir uns nach ein
 Aufseher niederließen, und eine
 Zeitlang der Gegend fortsetzten.
 Der Ort war von guten Vorständen,
 Einige der Aufseheren bald, und
 begnügten sich mit dem Ort. Weil er viel
 mit den knipflischen Umgang gehabt,
 gab er selbst Gelegenheit, einige ihrer
 Jagdthiere zu lassen, und nach
 aufstehen unterweist, sehr zu ver-
 schenken. Aufmerksam sind er: und
 haben die Thierjäger nur eine Religion

Ich: Die Christliche. Er: Geben sie aber
 die Anbahnung als ich? Ich: Ja. aber
 sie verstehen viele Sachen, und haben
 als nicht stricke nach der Anbahnung,
 die sie haben. Ich brenne ihm selber
 mit dem neuen Glauben. Da ist ihm
 deshalb wohlwille, begnügt er sich
 begnügt darüber. Er: Ihr sagt zu
 mir Christen sagt ich auf menschliche:
 sat? Ich: Nein; denn bei uns ist nach
 dem Worte Gottes erlaubt, daß auch
 die Christen sich verheirathen, denn es ist
 nicht allem gegeben sich der Natur;
 Trieb zu enthalten. Viele lassen Mäuse
 nicht aber Guren und Erbsen. Er:
 Ja davon weiß ich auf Beispiel genug,
 daß wir der Kunst aber nicht die That
 bei den heimischen Patrie ausüben.
 Dieser Kiste Guts gegen über haben
 wir eine Pagode einige Bramaner, und
 spielen Sockattan eine Art Brett-Spiel
 dazu gewisse Regelnmäßige Götzen ge-
 bräucht worden. Ich ging zu ihnen
 hin; der mit welchem die lange Un-
 terscheidung geschehen, folgte mir nach.
 Ich: Wie kommt es als Christen spielen

Lina: Wie thun es nicht um Geld. Ich:
 Es verpielt ist doch die aller Zeit, und
 das ist der größte Liebspiel. Die meisten
 Pille. Ich sollte ihnen vor: Es als
 Lehrer soll ein gut Beispiel geben,
 es geht richtig alle Zeit aus zuhause
 wenn es neue Tugenden gelehrt unter.
 nicht um selbst immer mehr die Arbeit:
 seit der Person selbst, wie in der Arbeit.
 wie zu zu nehmen. Außer dem müßt
 es zu auf geben, und Gott um Hilfe
 anrufen. Wie viel ist vor mir Lehrer
 nicht zu thun? Es so mit mir geben
 man, sagte, das ist die Wahrheit: Eine
 bezeugen es auf. Gewiss werden
 die Leute auf die Metalle von der
 Tilgung der Tugenden, und wenig so, auf
 welche Weise werden die Tugenden gelehrt
 Lina. Ich muß Gott um Vergabe
 bitten, und nicht mehr mühen. Ich. Gott
 fordert aber eine ganze Ehre. Er
 ist nicht an sich denken, und mit ihm
 vereinigt werden. Ich: Das ist alles
 gut, aber das Nachfolgende betrifft,
 aber das Vorgehen muß zu erst
 gut gemacht werden. Er: Dann

wird man so oft gebeten, bis das ab-
 gethan ist. Ich: Ach Gottes Gerechtigkeit
 mit Lament ist nicht. Die eigentliche
 Willensgeburt geschieht dadurch, daß
 unser Verstand und Willkür, Künig, und
 ganze inner Art verändert wird.
 Weil er stille wurde, so lang ich die
 Lese von Jesu und dem Glauben an
 ihn war, und befragte ich, daß ich
 eine Karlsrufer Stadt werde. Die Lese:
 das ist Wahrheit. Wie gingen früher noch
 weiter zu einem neuen Kiste Gasse;
 weil aber selber gemüßet, und nicht
 vielen Gängen, die den Wind abfielen,
 gelogen, und es sehr sehr vollkommen
 war, nicht selbst; so Logisten wir
 uns nicht weit vom Turm unter einige
 Gänge, da man noch Luft haben
 konnte. Einige Vorbei Kisten Tage:
 der sehr über die Ungerechtigkeit der
 Jöllner in Sicili, der von Doppelten
 Kindern der Männer, so wohl als
 von dem Falsch-Gefühl der Arbeiter
 soll repräsentiert. Die Kaufmänner setzen
 in Cricket mit einem Brömann
 vor dem Kiste Gasse und in Treffer

mit mehreren Anwandlungen, die mir ist auf in dem neuen Kollaram
 von Wallam ningen Anwandlungen der
 Welt von Linderung die auf ganz mir
 Trübsal annehmen. Einmal sagte er ganz
 er habe mich schon vor dem in Lanka
 bei Sawanāsam gepredigt, und er-
 wachte ich mit Hingnigen, was er
 damals gesäet. Bei der Fülle
 sagte mich eine gute Weile für, und
 erwähnte sie von Ungewissheiten,
 Kollam ich mich meine Wafar-
 der der Christen Religion von.
 Sie waren bescheiden. Einmal unter ihm
 was besonders bemerkbar. Einige
 Christen kamen nicht nur herbei,
 sondern blieben auf eine Weile stehen,
 und sprachen mit mir, was ningen,
 die der nach Sidambaram entzogen.
 der gingen, zu ihm über mich ge-
 sagt wurde, ein angesehener Mann
 aus Kayasatnam, der eben Sanktionen
 zu ihm Willens war, bis er sich nicht
 unwillig worden, daß ihm Sank-
 tionen innewohnt, und er

Deser der/olben Lieber antreibnigst seyn
 wüßte. Die Kerste hielten wir uns
 abemal in Wadamatipullei Kirs Gump
 auf. Die/et was jetzo mit einem groß-
 en Sandell vor/sohn, und allenthalben
 von Loden Läden gemaßt, die mit Luf-
 Mist beschmückt waren, Deser es für
 sich wir gehalten wurde. Manien
 Geküßten wurde auf gleich von An-
 fange ge/ahrt. Es müßte Loden
 durch/igen unmanen Spindel des/ol-
 be vormanigen. Die Kaper was,
 weil der Götze lieber gebauet wor-
 den solte. Ich befürchte einigen, wie
 thörlich alle ihr Götzen. Dienst seyn,
 und wir es alle Deser Läden weil
 sie Gott nicht erkennen, daß sie/s
 in Friesen Lappaten.

Am 13^{ten} besahen wir, nach unserm
 Friesen: Gebet welches wir allzeit auf
 der Kirs oben so wir des Abend-Ge-
 bet gemeinschaftlich vorweist haben,
 sehn wir der/ig Uf auf, passanten brü-
 skunen Mannen: List den weitläuf-
 tigen Ort Siarki. Die Friesen ging
 uns oft mit gute Hände fischen

Schari auf. Jetzt riefen wir auf
 einige Lehrende, die eine Zeitlang
 in Orugamangalam unterge-
 than, und ich sagte ihnen selbst die
 Wort der Ermahnung. Kurzgefaßt
 habe ich und die Lützliche die Wort
 gesagt: in Kalliwita aber sollte
 eine sehr hübsche Unternehmung
 an einem Ort haben einige Götter
 über den Weg gegangen. Als ich
 fragte, woher? sagte einer: Wir haben
 unser Mönche. Götter dort noch ist.
 Ich befragte ihn, daß sie bei ihrem
 Götter des ersten Tages vorerst
 befragte sie darauf von der ersten
 Lehrende und dem ersten Lützlichen
 Gottes, an einem neuen Orte, wo.
 von wofür sie sich bei einem
 fließenden Wasser, des Geistes, den
 Mund und einige auf den Leib wei-
 nigen, und auf ihre Examen
 dabei hatten. Eine jüngste Lützliche
 ich wieder des Gedankens, und
 sagte die Worte von Gott und Geist

dem Gelehrten und Dichter ihren weit-
 läufigen von. Das ihnen auf uns zu-
 kommenden Stund. vor; welches
 zuletzt nicht begreiflich zu verstehen. Es
 war bei allem nicht seine Aufmerksamkeit.
 Die begreiflich auf ihre Zu-
 kunftenszeit darüber. Unter Mächtig,
 welches uns freundlich Wohlthun blieb,
 während wir das ungeschwundene Gedenken
 angestanden, und ihnen nie und anders
 Worte des Geistes gesagt. Allein sie
 merkten wenig reflection darüber.
 Einige Dichter in Folge schickten sie.
 von uns ihrer Mitte, der drei jungen
 Fräule. Die sie in der Zeit geschickten:
 Jüngling waren nach dessen gelesenen:
 von uns niederklagen, und sie uns
 zum Besten arbeit. Ich sagte: was
 soll ich damit machen? und ließ ihn
 mit einer Empfehlung gehen, ihn
 zu sehen, weil sie seine Zeit verlor,
 durch Firakadeier, und dann um
 11. Uhr stieg in unsere Missionen-
 Gasten durch göttliche Güte glück-
 lich an. Die Güte wurde zuletzt sehr
 angestanden. Der gütige Gott aber

helf uns, daß wir bald in den Befehl
 san und zur Kiste kommen, welches
 uns nöthig war; Weil wir diesen
 Nachmittag eine Kiste von einem ganz
 ganz Tag zuvorne gelegt hatten. Ich
 ließ unser glückliche Ankunft ab-
 fire durch einen von den Günstigen
 Meinem persönlichen Emden und
 Angewandten Luit Hen, und hatte
 den Nachmittag des Vorgehens die
 thürnen Emden Luit nach dem an-
 dem Emden zu mir kommen, und
 durch einen Waffensand exponiert, und
 durch den Luit exponiert zu werden
 gelobt, daß der Name des Herrn meines
 Gottes, der in Christo sein Anblick auf
 dieser ganzen Kiste über mich laßt
 lassen, und bis zur Vollendung der-
 selben alle nöthige Kosten und Emden
 Kisten dargemacht hat. Er laßt mit
 dem Verdienst meines Gedenkens
 alle meine misbräuchlich und un-
 pündlich Vorpflichtungen zugewandt

fügen; persönlich war auf dieser Reise
 Vorlesen und Vorlesen worden, von
 gab es gewöhnlich: Inzwischen lag
 es mir in der Hand, das man auf
 alle geistlichen Erbkinder und
 Aufseher, und das jeder von
 nichts in mir und anders, das
 ein Geist erlösen, das die Tugend:
 in immer mehr Fortschritt und zum
 Ausdruck des Tages mit mir der Au-
 genstein oft über mich, sondern
 auf der Menge Mann selbst in Gottes
 erlösen Sinne. Alles zum Ende seiner
 Menschen-Liebe, die in Tugend so sehr
 lausend ist.